



52. Bezirksmusikfest in Putzleinsdorf

160 Jahr-Bestandsjubiläum des Musikvereines



35 Jahre Stabführer August Starlinger

Die Gemeinde gratuliert dem Musikverein zur gelungenen Durchführung und Organisation dieses Bezirksmusikfestes, bei dem auch das 160 Jahr-Jubiläum gefeiert wurde.

Der Musikverein Putzleinsdorf hat sich als letzte Kapelle bei der Marschwertung am Sonntag eine Überraschung für Stabführer August Starlinger einfallen lassen. Gustl legt nach 35 Jahren seine Tätigkeit nieder und übergibt den Stab in den nächsten Monaten in jüngere Hände. Unter der Stabführung von Bezirksstabführer Konsulent Josef Herrnbauer marschierte der Musikverein Putzleinsdorf vor die Ehrentribüne und dankten dem "GUSTL" mit dem Lied "Thank you for the Music/ Danke lieber GUSTL" für 35 Jahre Stabführer-Tätigkeit. Als Erinnerung erhielt Gustl eine HOLZ-UHR mit einem Bild von ihm als Stabführer.

Bericht des Musikfestes auf Seite 23.



Impressum:

Offenlegung nach § 24 des Mediengesetzes: Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Putzleinsdorf

Redaktionsteam:

Bgm. Ing. Alois Schaubmayr VzBgm. Bernhard Fenk Ing. Martin Peer Ing. Josef Peer, MBA Hermann Heinetzberger Mag. Silke Schwarz Gottfried Kriegner

Gestaltung: Gemeindeamt Putzleinsdorf **Druck:** behamdruck, Engelhartszell

Redaktionsadresse:

Marktgemeindeamt Putzleinsdorf 4134 Putzleinsdorf, Markt 7

Tel. 07286/8276-0 Fax: 07286/8276-9

E-Mail: *marktgemeinde@putzleinsdorf.at*

Web: www.putzleinsdorf.at

Auflösung Kinderseite:





INHALTSVERZEICHNIS

52. Bezirksmusikfest	Seite 1
Impressum, Redaktionsteam	Seite 2
Auflösung Kinderseite	Seite 2
Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3
Pensionierung - AL Gottfried Kriegner	Seite 4
Mag. Silke Schwarz - Neue Amtsleiterin	Seite 6
Informationsveranstaltung - Gemeinderat	
Musikprobenlokal - Errichtung	Seite 11
Vergabebeschlüsse Musikprobenlokal	Seite 11
Spiel- und Begegnungsplatz	Seite 12
Mangstraße - Verkauf der Bauparzelle	Seite 12
Ferienprogramm 2010	Seite 13
Feuerwehr-Pflichtbereich	Seite 13
Aktion "Jugendtaxi"	Seite 14
Sozialberatung NEU	Seite 14
Klima- und Energiemodellregion	Seite 14
"Mühlviertler Granitland" - Beitritt	Seite 15
Rotes Kreuz aktuell	Seite 15
KultURsprung	Seite 16
Radlbrunnkapelle Segnung	Seite 16
Sprechtage	Seite 17
Sachkundeseminar - Hundehalter	Seite 17
Neues aus der Hanriederschule	Seite 18
FF Putzleinsdorf	Seite 20
FF Ollerndorf	Seite 22
Musikverein Putzleinsdorf	Seite 23
DSG - Supercoachwahl 2010	Seite 24
Streetsoccercup 2010	Seite 25
Fussballortsmeisterschaft	Seite 25
Öff. Bibliothek der Pfarre	Seite 26
Elternverein aktiv	Seite 26
Rodelverein - Weiherfest	Seite 27
Goldhauben- und Kopftuchgruppe	Seite 27
Ortsbauernschaft	Seite 28
Bauernhoffest in Neundling	Seite 29
Kinderseite	Seite 29
OÖ Verkehrsverbund - Ferienticket	Seite 30
Jung + Alt = 1" - Arbeitsgemeinschaft	Seite 31
OÖ Familienkarte - Felix Top 10	Seite 31
Seniorenbund	Seite 31
Miteinander GmbH	Seite 32
Kochtipp	Seite 32
Gemeindechronik	Seite 33
Leserbrief	Seite 34
Sozialkreis	Seite 35
Ärztl. Sonn- und Feiertagsdienste	Seite 35
Umweltkalender	Seite 36
Veranstaltungskalender	Seite 36

Zwei kleine Rätsel

1 mit 2 Tanne 3 Bahnhof 4 Aster 5 ich BIENENSTICH 1 Ort 2 essen 3 Applaus 4 blank 5 her BRASILIANER



Der Bürgermeister am Wort ...

Liebe Putzleinsdorferinnen und Putzleinsdorfer, geschätzte Gemeindebürger!

Mit der Abhaltung des Bezirksmusikfestes feierte unsere Musikkapelle ihr 160-jähriges Gründungsjubiläum. So wie alle anderen vorher war dieses 5. Bezirksmusikfest in Putzleinsdorf wieder ein großartiger Erfolg und eine hervorragende Demonstration der Blasmusik. Bei freudigen und traurigen Ereignissen, bei öffentlichen und kirchlichen Festen begleitet uns die Musik – und das seit 160 Jahren. Immer wieder haben sich Idealisten gefunden, die trotz schwierigen Zeiten um das Weiterführen unseres Musikvereins bemüht waren. Es ist sehr erfreulich, dass sich in der hektischen und schnelllebigen Zeit immer wieder junge Menschen finden, die Freude am Musizieren haben. Unser Dank gilt Ing. Andreas Peer und allen seinen Helfern, die dieses großartige Fest organisiert haben.

Trotz der schwierigen finanziellen Lage unserer Gemeinde können wir mit Unterstützung des Landes wichtige Projekte umsetzen. Für den neuen Musikprobenraum hat der Gemeinderat die Baumeister-, Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten vergeben. Mit dem Abriss des alten Proberaums kann umgehend begonnen werden. Für den Kinderspielplatz wurden die Geländemodulierungen abgeschlossen. Als nächstes wird ein Unterstand mit WC errichtet.

Auch die Umbauarbeiten für das Freibad können begonnen werden. Die Fertigstellung soll vor dem Sommer 2011 erfolgen.



Die Kanalarbeiten im Bereich Berg, Holzreith und Kaindlsdorf sind abgeschlossen. Die Zufahrt Bründl (Reiter) wird im August fertig gestellt und asphaltiert.

Nach Vorliegen eines rechtsgültigen Bescheides soll als nächstes das Baulos "Krien" umgesetzt werden

Nach 31 Jahren als Amtsleiter verlässt Gottfried Kriegner das Gemeindeamt und geht in Pension. Ich bedanke mich bei ihm für die umsichtige Leitung des Gemeindeamtes. Durch seine vielen Vorschläge und vor allem durch seine Netzwerke und guten Kontakte zu den verschiedenen Abteilungen des Landes und der Bezirkshauptmannschaft hat er viele Vorteile für die Gemeinde Putzleinsdorf erarbeitet.

Unserer jungen, dynamischen Amtsleiterin Mag. Silke Schwarz wünsche ich viel Erfolg, Geduld und Ausdauer bei der Bearbeitung und Umsetzung der kommenden Gemeindeprojekte.

Herzliche Grüße

(Bgm. Ing. Alois Schaubmayr)

Hois Thoubmay



Pensionierung des Amtsleiters

Gottfried Kriegner ist seit 30. Juni 2010 im Ruhestand



Amtshauseröffnung 1985



Vereinsmeisterschaft



Eröffnung Kläranlage 1994



Bürgermeisterwechsel 1994



Ehrung Dr. Hasengschwandtner 1997

Nach 34 Jahren im Dienste der Marktgemeinde Putzleinsdorf, davon 31 Jahre als Leiter des Gemeindeamtes, beendete Gottfried Kriegner seine berufliche Tätigkeit am Gemeindeamt und verabschiedete sich in den Ruhestand.

Sein Werdegang: Schulische Ausbildung:

4 Jahre Volksschule – 1962 bis 1966 4 Jahre Hauptschule – 1966 bis 1970 3 Jahre Handelsschule – 1970 bis 1973 "B-Matura" BRG Baden 1989



Gottfried bei der Konst. Sitzung des Gemeinderates 2009

Dienstlicher Werdegang:

- Praktikant am Marktgemeindeamt Neufelden, 1973 1974
- Präsenzdienst von 1974 bis 1975
- ➤ Büroangestellter bei der Firma Wögerbauer, 1975
- Vertragsbediensteter Gemeindeamt Neustift, 1975 1976
- Vertragsbediensteter Marktgemeindeamt Putzleinsdorf, 1976 - 1979
- Amtsleiter, 1979 2010
 - Standesbeamtenprüfung 1976
 - Gemeindebeamtenprüfung C 1977

Um etwas mehr über seine Pläne, Ziele und Aufgaben in der Zeit seiner Pension zu erfahren, wurde er zu einem kurzen Interview gebeten:

Du hast gerade deine Pension angetreten. War beim Abschied auch etwas Wehmut dabei?

Nach 34 Jahren am Gemeindeamt Putzleinsdorf, davon mehr als 31 Jahre als Amtsleiter, ist es nahe liegend, dass auch etwas Wehmut dabei war. Erstens wurde mir in den letzten Wochen immer mehr bewusst, dass mit der Pensionierung die letzte Etappe im Leben eines Menschen beginnt und zweitens war es überwiegend eine sehr schöne Zeit, in der viele Projekte für Putzleinsdorf verwirklicht werden konnten.

Was waren deiner Meinung nach die wichtigsten Vorhaben während deiner Zeit am Gemeindeamt?

Echte "Meilensteine" waren sicher die Errichtung des Amtshauses, der Bau der Kläranlage, die Verwirklichung der Variante V, die wunderschöne Sportanlage sowie der Bauhof.

1976 – zu Beginn meiner Tätigkeit am Gemeindeamt – gab es in Putzleinsdorf keine einzige Wohnanlage. Jetzt verfügt der Markt Putzleinsdorf mit den Objekten Bachweg I, Bachweg II, Reihenhausanlage, Wohnhof Huber, Wohnanlage Höfler und Fischerberg über nicht weniger als 50 Eigentums- oder Mietwohnungen. Mich freut es wirklich, dass ich zum Gelingen dieser Projekte den einen oder anderen Beitrag leisten durfte.



Wie schaut die Entwicklung bei den Einfamilienhäusern aus?

In den letzten 34 Jahren wurden im Gemeindegebiet nicht weniger als 185 Einfamilienhäuser gebaut. Es war oft eine echte Herausforderung, die notwendige Infrastruktur (Straße, Wasser, Kanal, Strom) rechtzeitig bereit stellen zu können.

Es gab aber auch Bereiche, in denen nicht sehr viel gelungen ist?

Sicher gab es diese. So bedauere ich noch heute, dass es nicht möglich war, entlang der Variante V Grund für ein überregionales Betriebsbaugebiet zu erwerben. Dabei war der Startschuss mit dem fix geplanten und für Putzleinsdorf zugesicherten ASZ praktisch schon gegeben.

Nicht sehr rosig stellt sich auch das Thema "Tourismus" dar. Trotz zahlreich geförderter Fremdenzimmer gibt es zurzeit in Putzleinsdorf gerade mal 6 gewerbliche Betten. Hier gibt es nichts schön zu reden.

Was freut dich rückblickend bei der Umsetzung mancher Bauvorhaben noch besonders?

Dass sich nach dem Kennen lernen auf der sachbezogenen Ebene oft echte Freundschaften entwickelt haben. Als Beispiele darf ich hier die Zusammenarbeit mit Strm. Karl Kastner, mit den beiden Bausachverständigen Ing. Bernhard Hinterreither und Manfred Voglsam, mit Arch. Dietmar Kraus oder Gerald Weißböck nennen. Überhaupt war mir immer ein guter persönlicher Kontakt zu übergeordneten Behörden und Ämtern wichtig.

Was hast du dir für den Ruhestand vorgenommen, welche Aktivitäten hast du geplant?

Natürlich ist es nahe liegend, dass ich den überwiegenden Teil meiner Freizeit in unserem Weingarten am Bründlberg verbringen werde. Es hat ja kaum jemand eine Vorstellung, wie arbeitsintensiv und zeitaufwändig dieses Hobby ist. Aber es ist auch ein tolles Gefühl, zu Hause ein Glas Wein aus eigener Erzeugung genießen zu können.

Wenn ich an meine anderen Hobbies wie Tarockieren, Lesen, Eisstockschießen, Schwammerlsuchen, Kochen oder die Gartenarbeit denke, wird mir bestimmt nicht fad.

Fest vorgenommen habe ich mir auch, dass ich umfangreichstes Archivmaterial der letzten 35 Jahre (Zeitungsberichte, Festschriften, Protokolle, alle Gemeindekuriere, alle Putzleinsdorfer "Spiegel" sowie tausende Fotos) in einer Publikation aufarbeite.

Was willst du den PutzleinsdorferInnen letztlich noch sagen?

- Dass ich grundsätzlich sehr gerne am Gemeindeamt gearbeitet habe.
- ➤ Dass die Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern/der Bürgermeisterin Alois Schaubmayr sen., Franz Burgstaller, Berta Prechtl und Ing. Alois Schaubmayr auf gegenseitiges Vertrauen aufbauend und im respektvollen Umgang miteinander bestens funktionierte. Für diese Art der Zusammenarbeit bin ich echt dankbar.
- Gleichzeitig bedanke ich mich bei der gesamten Kollegenschaft für die langjährige gute Zusammenarbeit und für die Unterstützung.
- ➤ Dass ich den Verantwortlichen der Gemeinde, insbesondere Bürgermeister Ing. Alois Schaubmayr und meiner Nachfolgerin Mag. Silke Schwarz alles Gute wünsche einerseits bei der Umsetzung der anstehenden sehr ehrgeizigen Projekte und andererseits generell für die Zukunft!

Danke für das Gespräch!



Eröffnung Sportanlage 2003



Konst. Sitzung des Gemeinderates 2003



Bauhoferöffnung 2007



Abschiedsfeier vom Chef am Weinberg 2010



Gottfried bei der Weinernte 2009



Nachbesetzung der Amtsleitung

Mag. Silke Schwarz ist seit 1. Juli neue Amtsleiterin

Aufgrund des Pensionsantrittes von AL Kriegner mit 1.7.2010 hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 6. Februar 2010 beschlossen, diesen Dienstposten

Leiter(in) des Gemeindeamtes Funktionslaufbahn Beamte(r) in GD 11.1

zur Besetzung öffentlich auszuschreiben. Die Einstellung sollte vorerst mit einer Befristung auf 3 Jahre erfolgen. Weiters hat der Gemeindevorstand festgelegt, dass eine Personalberatungsfirma das gesamte Auswahlverfahren bis zur Vorlage des Reihungsvorschlages an den Gemeinderat begleiten soll.

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist wurden in der Sitzung des Personalbeirates vom 15. April 2010 folgende Tagesordnungspunkte in dieser Angelegenheit behandelt:

- 1. Vorstellung der Bewerber/Innen und Hearing
- 2. Präsentation der Testergebnisse von Seiten der Personalberatungsfirma
- 3. Objektivierungsverfahren
- Erstellung eines Reihungsvorschlages für den Gemeinderat.

Im Rahmen des Hearings hatten die Bewerber/Innen vorbereitete Aufgabenstellungen mündlich und schriftlich zu präsentieren, einen Presseartikel zu erstellen sowie sich den Fragen der Personalbeiräte zu stellen. Auf Basis dieser Grundlagen wurde im Objektivierungsverfahren (= Form einer punktuellen Bewertung der aus dem Hearing gewonnenen Eindrücke) ein Reihungsvorschlag erstellt und einstimmig beschlossen.

In der Sitzung des Gemeinderates vom 22. April 2010 wurde die Nachbesetzung der Amtsleiterstelle im Sinne von § 53 (2) der OÖ. Gemeindeordnung unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt, zumal diese Vertraulichkeit auch nach §10 (3) GDG 2002 gegeben sein muss. Nach der Präsentation des Personalbeirates und anschließender Beratung innerhalb der Fraktionen wurde über die Nachbesetzung in der Reihung des Personalbeirates abgestimmt. Im Rahmen dieser Abstimmung konnte Frau Mag. Silke Schwarz eine Stimmenmehrheit erreichen und wurde damit ab 1. Juli 2010 zur Amtsleiterin vorerst befristet auf 3 Jahre bestellt.

Frau Mag. Schwarz kommt aus Aigen i.M. und ist 26 Jahre alt. Sie ist seit 1. Oktober 2009 am Gemeindeamt in Putzleinsdorf beschäftigt.



Schlüsselübergabe an die neue Amtsleiterin Mag. Silke Schwarz.

Zur Vorstellung der neuen Amtsleiterin bat die Redaktion des Gemeindekuriers zum Interview:

Viele Putzleinsdorfer/Innen kennen dich noch nicht bzw. nur vom Sehen. Könntest du dich selbst kurz vorstellen?

Ich denke, dass die Putzleinsdorfer meine persönlichen Daten bereits vom vorletzten Gemeindekurier, als ich als neue Mitarbeiterin des Gemeindeamtes vorgestellt wurde, kennen. Aber ich möchte alle Bürger möglichst bald persönlich kennen lernen und werde dafür auch verschiedene Veranstaltungen in der Gemeinde nützen.

Du hast das Studium der Rechtswissenschaften erfolgreich absolviert. Warum hast du dich für ein so schwieriges und oft sehr theoretisches Fach entschieden?

Ich habe lange überlegt, welche Ausbildung ich nach der Matura machen soll. Früher lagen meine Interessen eher im sozialen Bereich – am ersten Blick zwei sehr konträre Richtungen. Tatsächlich gehen diese Bereiche jedoch oft sehr stark ineinander über. Letztendlich wollte ich zuerst die rechtlichen Grundlagen kennen lernen um später im Beruf die Bereiche kombinieren zu können. Das Studium selbst ist ganz anders, als die meisten Leute denken. Es ist überhaupt



nicht "trocken", Paragrafen mussten kaum auswendig gelernt werden, sondern es ging immer um Fälle des täglichen Lebens und wie man die Gesetze zu lesen und anzuwenden hat – sehr interessant für meinen Geschmack.

Die Kombination mit dem sozialen Bereich ist mir jetzt meiner Meinung nach auch sehr gut gelungen. Auch wenn das Gemeindeamt keine soziale Einrichtung ist, habe ich trotzdem sehr viel mit Menschen, deren Problemen und sozialen Härtefällen zu tun.

Du arbeitest seit ca. einem halben Jahr in Putzleinsdorf. Wie gefällt es dir bei uns und welche Eindrücke hast du schon gewonnen?

Mir gefällt es sehr gut in Putzleinsdorf. Die Menschen sind sehr offen und zugänglich. Es fällt einem leicht, mit ihnen in Kontakt zu treten und Freundschaften zu schließen. Auch der Humor kommt bei den meisten nicht zu kurz.

Die Arbeit am Gemeindeamt ist anfangs natürlich noch hart, weil noch sehr viel zu lernen ist, sie entspricht aber genau meinen Vorstellungen und Interessen und ich freue mich schon sehr auf die neue Herausforderung als Amtsleiterin. Ich bin aber auch froh, dass mir dabei so erfahrene Mitarbeiter zur Seite stehen, deren Unterstützung ich jedenfalls brauchen werde.

Am 1. Juli 2010 beginnt dein Dienst als Leiterin des Gemeindeamtes von Putzleinsdorf. Was hast du dir für den Start vorgenommen?

Ich habe mir vorgenommen, mich in die laufenden Projekte einzuarbeiten um diese korrekt weiterführen zu können. Ich möchte einen fließenden Übergang schaffen, ohne dass es zu Unterbrechungen oder Verzögerungen kommt.

Welche Weiterbildungsmaßnahmen und Prüfungen stehen in nächster Zeit auf dem Programm?

Die Ausbildung zum Amtsleiter besteht grundsätzlich aus 4 Modulen. Es wird jedoch zu klären sein, ob mir einzelne Module aufgrund meines Studiums angerechnet werden. Ich möchte die Ausbildung aber jedenfalls innerhalb der nächsten 3 Jahre, so lange ist die Stelle erstmals befristet, abschließen. Danach werden immer wieder sowohl fachliche als auch persönlichkeitsbildende Seminare folgen – man lernt ja nie aus.

Wichtige Aufgaben des Gemeindeamtes sind das Bürgerservice und die Öffentlichkeitsarbeit. Wird es hier zu Neuerungen kommen?

Diese Themen wurden auch bisher schon als sehr wichtig gehandhabt. Besonders das Bürgerservice

wird am Gemeindeamt groß geschrieben, es gilt daher vorerst einmal den Standard aufrecht zu erhalten. Hinsichtlich der Öffentlichkeitsarbeit wird es schon Neuerungen geben, einerseits wird sie auf Bezirksebene etwas intensiviert werden, andererseits werden wir den Anbieter unserer Homepage wechseln und sie völlig neu gestalten.

Als Amtsleiterin wirst du zukünftig auch mit den Anliegen und Sorgen der Gemeindebürger konfrontiert werden. Wie geht es dir dabei?

Das war natürlich von Anfang an klar, dass für diesen Beruf eine hohe Konfliktlösungskompetenz nötig ist. Ich habe kein Problem damit, wenn die Bürger mit ihren Anliegen zu mir kommen, im Gegenteil, ich werde für jeden ein offenes Ohr haben und die Gespräche vertraulich behandeln. Natürlich werde ich auch versuchen Lösungen anzubieten, auch wenn das nicht immer leicht sein wird. Auch begründete Kritik nehme ich gerne an, daraus kann man nur lernen.

Was möchtest du den Putzleinsdorfer/Innen sonst noch sagen?

Ich werde jedenfalls mit bestem Wissen und Gewissen alles dafür tun, Putzleinsdorf durch die finanziell schwierigen Zeiten zu führen. Auch wenn nun Abstriche zu machen sind, hoffe ich, dass die Bürger Verständnis haben und mit mir positiv in die Zukunft blicken!

Danke für das Interview!



Die Bediensteten der Marktgemeinde Putzleinsdorf bei der Verabschiedung von Amtsleiter Gottfried Kriegner.



Informationsveranstaltung des Gemeinderates

über aktuelle Vorhaben der Marktgemeinde

Am 16. April 2010 fand im Gasthof Ranetbauer eine Informationsveranstaltung aller Fraktionen des Gemeinderates statt. Dabei bestand für alle Bürger die Möglichkeit, sich über aktuelle und geplante Vorhaben der Gemeinde zu informieren.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Ing. Schaubmayr wurde von Herrn Jürgen Wiederstein vom Amt der OÖ Landesregierung/Gemeindeabteilung die finanzielle Situation des Landes und der Gemeinden erläutert. Dabei wurde aufgeschlüsselt, woher die finanziellen Mittel kommen und wie diese im Budget aufgeteilt werden. Innerhalb der 444 Gemeinden des Landes OÖ ergibt sich durch unterschiedliche Einnahmen eine sehr unterschiedliche Finanzkraft, die im Wesentlichen sehr stark von den Erlösen der gemeindeeigenen Steuern abhängig ist. Laut neuester Finanzierungsprognose fehlen den Gemeinden bis 2013 Einnahmen von ca. 760 Mio. Euro, was sich natürlich stark auf die Möglichkeiten des Landes OÖ für die Finanzierung von anstehenden Projekten auswirkt. Zu den starken Einbrüchen bei den Ertragsanteilen kommen deutliche Mehrausgaben im Sozialhilfebereich und bei der Spitalsumlage. So sind diese Kosten von 413 Mio. Euro im Jahr 2000 auf 762 Mio. Euro 2009 gestiegen. Aufgrund dieser Entwicklung wird es eine der anstehenden Aufgaben der Politik sein, mit einer eventuellen Pflegeversicherung und der Spitalsreform dieser Entwicklung entgegen zu treten. Aufgrund dieser Entwicklungen muss ein Großteil der Mittel für die Abgangsdeckung verwendet werden und es bleibt für Bedarfszuweisungen (BZ) an die einzelnen Gemeinden nur mehr ein sehr kleiner Spielraum. Es wird daher auch im Sinne einer langfristigen, verantwortungsvollen Planung erforderlich sein, einen massiven Sparkurs zu fahren, der es unabdingbar macht, Projekte zu verschieben oder deren Volumen einzuschränken.

Von einzelnen Gemeindevertretern wurden die in Putzleinsdorf anstehenden Projekte vorgestellt:

Gemeindestraßensanierung



(Ausschuss-Obmann Hubert Falkinger): Die Sanierung bis Männersdorf und über Schrattendoppel bis zur Frauenwaldstraße ist in den ersten beiden Bauabschnitten durchgeführt. Beim noch offenen letzten Teilstück wurde eine Spritzdecke aufgebracht, da der Unterbau in diesem Bereich nicht so schlecht ist wie bei den ersten Bauabschnitten. Durch diese Einsparung verbleibt ein Restbetrag, der für die Sanierung der Pfannstraße benötigt wird. Im Jahr 2010 werden dort Erdarbeiten durchgeführt, die Fertigstellung mit Asphaltdecke erfolgt dann im Jahr 2011.

Seit dem Jahr 2000 besteht der Wegeerhaltungsverband Oberes Mühlviertel, der insgesamt ein Wegenetz von ca. 1.827 km betreut - davon 31 km in der Gemeinde Putzleinsdorf. Auch hier gab es durch die angespannte Finanzsituation Kürzungen der Voranschläge von bis zu 30 %. Für 2010 sind laufende Sanierungen von Seitengräben und Wasserdurchlässen sowie Teilsanierungen am Güterweg Steining und eventuell im Dorfbereich Krien geplant. Generell ist der Verband für die Gemeinde von großem Vorteil, da in den Jahren 2000 bis 2009 € 185.920,-- an Beiträgen eingezahlt wurden, aber Mittel in Höhe von € 872.471,72 im Gemeindegebiet ausgegeben werden konnten.

Ebenfalls für 2010 geplant ist die Fertigstellung des GW Niederkofler und Asphaltierungsarbeiten bei der Zufahrt Bründl sowie Teilsanierungen in der Schulstraße.

Adaptierung Musikprobenlokal

(Obmann-Stv. Franz Engleder):

Seit 1985 befindet sich der Proberaum der Musikkapelle Putzleinsdorf im Dachgeschoss des Amtshauses. Aufgrund der



sehr positiven Entwicklung mit derzeit ca. 70 aktiven Musikerinnen und Musikern besteht in den Räumlichkeiten ein Platzproblem. Darüber sind Veränderungen aus Gründen der Raumluft, Akustik, Gesundheit und der fehlenden Nebenräume wie Garderoben etc. Veränderungen erforderlich. Ursprünglich wurde geplant, den Proberaum im Zuge der Sanierung in der Volksschule unter zu bringen, was jedoch aufgrund des längeren Zeithorizontes dieses Projektes nicht möglich war. Bei der Veranstaltung werden die entsprechenden Pläne präsentiert. Dabei wird der Proberaum von 100 m² auf 166 m² vergrößert und werden zusätzliche Nebenräume (Einzelprobenraum etc.) mit 93 m² geschaffen. Ebenfalls im Projekt mit enthalten ist die Wärmedämmung der Außenfassade im Bereich der Feuerwehr, Einbau eines Schlauchturmes für die



Feuerwehr und eventuell der Einbau eines Lifts. Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

Bedarfszuweisung Land OÖ € 500.000,00 Land OÖ Kultur € 30.000,00 Musikverein (Figenmittel und Figenleistung)

Musikverein (Eigenmittel und Eigenleistung)

€ 50.000,00

Anteil Gemeinde für Lift, Schlauchturm, Fassade FF

€ 48.779,00

Offener Finanzierungsbetrag zur Kostenschätzung

€ 12.380,99

Gesamt € 641.159,99

Es ist anzumerken, dass diese Finanzierung sehr kurzfristig noch vor der Finanzkrise gesichert wurde und aufgrund der veränderten Situation heute nicht mehr möglich wäre. Um den noch offenen Anteil abzudecken werden noch Einsparungen bzw. Eigenleistungen erforderlich sein, die nach der Ausschreibung konkretisiert werden. Die Ausschreibung erfolgte im April und die ersten Vergaben in der letzten Gemeinderatssitzung. Der Baubeginn ist für August 2010 geplant.

Sanierung Freibad

(Bürgermeister Ing. Alois Schaubmayr):



Im Jahr 1997 wurde der Antrag beim Land OÖ um Erneuerung des Freibades gestellt. Damals befand man sich in der Warteliste auf Platz 43 und es war mit einer Wartezeit von ca. 12 Jahren zu rechnen. Nachdem 2008 auch 3 weitere Nachbargemeinden ähnliche Anträge gestellt hatten, wurde seitens des Landes eine Standortstudie vorbereitet, nach der es künftig nur mehr ein Freibad für diese Gemeinden geben soll. Dies hätte mit hoher Wahrscheinlichkeit das Ende für das Bad in Putzleinsdorf bedeutet. Es wurde daher der Antrag auf Erneuerung zurückgezogen und in einen auf Sanierung der bestehenden Anlage umgewandelt. Dafür konnte der Standort gesichert und andere Projekte "auf den Weg gebracht" werden (Musikprobelokal, Erweiterung Turnsaal im Zuge der Sanierung der Volksschule).

Die ursprüngliche Zusage für 2010 konnte leider nicht gehalten werden, da die Mittel aus og. Gründen nicht

mehr vorhanden waren. Mit Schreiben vom 29. Jänner 2010 wurde vom Büro LR Dr. Stockinger eine Zusage für das Jahr 2011 erteilt. Nach derzeitigem Stand kann von einem Baubeginn im Frühling 2011 ausgegangen werden.

Aufgrund des schlechten Zustandes der technischen Einrichtungen und der Folie im Becken war es auch in diesem Jahr leider nicht möglich, das Freibad in Betrieb zu nehmen.

Errichtung Kinderspielplatz

(GR Ing. Josef Peer, MBA):



Aufbauend auf die Ergebnisse der Befragung im Rahmen "Agenda 21" wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, die mit der Weiterentwicklung des Projekts betraut wurde. Im Zuge der Standortsuche wurden verschiedene Optionen geprüft. Man hat sich dabei für das Pachtgrundstück der Familie Schneeberger entschieden, da sich dieses auch ideal mit dem Areal der Sport- und Freizeitanlage ergänzt. Der Planungsauftrag wurde im Juni 2009 an Herrn DI Dr. Wolfgang Eder vergeben. In den Planungsprozess wurden Anregungen der Kinder der 3. und 4. Klasse der Volkschule sowie der Spielgruppe mit eingebracht. Im September 2009 wurden mit dem Planer noch mehrere Spielplätze besucht. Der daraufhin erstellte Plan bildete die Basis für die Ausschreibung und Kostenschätzung. Aufgrund diverser Gespräche und der Zusagen einzelner Abteilungen des Landes OÖ stellt sich die Finanzierung wie folgt dar:

Wohnbauabteilung	€	15.000,00
Abteilung Bildung & Gesellschaft	€	20.000,00
Bedarfszuweisung	€	20.000,00
Spende Sitzungsgelder Gemeinderäte	€	4.000,00
Umwidmung BZ Bachprojekt	€	15.000,00
Gesamt	€	74.000,00

Nach Ausschreibung und Vergaben im Gemeinderat erfolgte noch im Mai der Baubeginn mit den Erdarbeiten.



Arbeitskreis "Schule & Kindergarten"

(GR Klemens Wipplinger):



Mit den Themen "Volksschule", "Kindergarten" und "Turnsaal mit Mehrfachnutzung" beschäftigt sich nun ein Arbeitskreis, in dem neben

Vertretern der Gemeinde auch Volksschule und Vereine eingebunden sind.

Der Ist-Zustand der Volksschule wurde anhand von Bildern dokumentiert. Seit der Errichtung im Jahr 1971, also vor fast 40 Jahren, ist es zu keiner größeren Sanierung im Innenbereich gekommen. Ähnlich stellt sich die Situation im Turnsaal dar. Wobei nicht nur die Baulichkeit diverse Mängel zeigt, sondern sich im Laufe der Jahre auch die Anforderungen geändert haben. So ist zum Beispiel kein Geräteraum vorhanden. Da im Gemeindegebiet kein Saal für größere Kultur-, Sport-, Vereins- oder Privatveranstaltungen zur Verfügung steht, ist eine Vergrößerung mit Bühne geplant. Es wird also eine Neuerrichtung erforderlich sein.

Im Jahr 1997 gab es das erste Ansuchen beim Land OÖ für die Sanierung der Schule. 2003 wurden durch einen Architekten erste Pläne für die Arbeiten erstellt. Ein Finanzierungsplan seitens des Landes wurde im Februar 2009 abgelehnt, da dieser für die Gemeinde nicht akzeptabel war. So hätte der Anteil der Gemeinde mit Finanzierung und Darlehen ca. 66 % betragen. Zudem bestand in der Zwischenzeit zusätzlicher Sanierungsbedarf an Dach, Fenstern und Sonnenschutz und das Erfordernis der Mehrfachnutzung macht einen Neubau des Turnsaales erforderlich.

Es ist sinnvoll ein Gesamtprojekt zu erstellen, da alle Teilprojekte eine Einheit ergeben sollen. Es wurden bereits diverse Referenzobjekte besichtigt, um



Turnsaal in der derzeitigen Größe

eine Entscheidung hinsichtlich Architekten treffen zu können. Es wird aus Gründen des laufenden Schulbetriebs und der Finanzierung sicherlich erforderlich sein, dieses Projekt in mehreren Etappen zu verwirklichen. Ziel ist es, in den Sommerferien 2012 bzw. 2013 in einer ersten Etappe die Innensanierung der Volksschule durchzuführen.

Arbeitskreis "Wohnen in Putzleinsdorf" (GR Ing. Josef Peer; MBA):



Seitens des Obmannes der Arbeitsgruppe wurden die Ziele der Arbeitsgruppe beschrieben:

- Transparente Informationspolitik in Wohnungsund Baugrundangelegenheiten
- Verhinderung von Wegzug aufgrund nicht verfügbarer Wohnungen oder Baugründe
- Aktive Vermarktung von verfügbaren Flächen im Sinne der Standortsicherung für Schule, Kindergarten, Nahversorger, Vereine, Pfarre etc.

Folgende Schritte sind angedacht, um diese im Einklang mit Raumordnung und Flächenwidmungsplan zu verwirklichen:

- Förderung der Um-/Nachnutzung bestehender Bausubstanz
- ➤ Nachverdichtung von bestehenden Siedlungsstrukturen und Baulückenaktivierung
- > Baulanderweiterung durch Neuwidmung

Ab sofort steht am Gemeindeamt die Unterlage "Baugründe in Putzleinsdorf" zur Verfügung. Diese wird laufend mit dem Angebot an Baugründen und Wohnungen aktualisiert. Interessenten oder auch Anbieter werden ersucht, sich mit Herrn Franz Peer am Gemeindeamt in Verbindung zu setzen.



Hinsichtlich der Umwidmung in Bauland laufen derzeit diverse Gespräche mit Grundstückseigentümern. Es soll eine Schaffung von ca. 20 – 30 Bauparzellen erfolgen, die dann zum Verkauf angeboten werden. Sobald konkrete Ergebnisse vorliegen, werden diese im Gemeindekurier bekannt gegeben.



Ausgliederung an die "Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Putzleinsdorf & Co KG"

Derzeit steht bekanntlich der Umbau des im Amtsgebäude befindlichen Musikprobenlokals an. Aus steuerlichen Gründen ist nicht die Gemeinde Bauherr, sondern die bereits vor Jahren für den Bauhof eingerichtete Gemeinde-KG, namens "Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Putzleinsdorf & Co KG.

Die Errichtung, Sanierung und Verwaltung der Gebäudeinfrastruktur von Einrichtungen der Musikpflege muss jetzt ebenfalls in die Gemeinde-KG ausgegliedert werden.

Zur Umsetzung dieser Ausgliederung wurden in der letzten Gemeinderatssitzung folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Gemeinde überträgt der "Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Putzleinsdorf & Co KG" grundsätzlich die Aufgabe der Errichtung, Sanierung und Verwaltung der Gebäudeinfrastruktur von Einrichtungen der Musikpflege.
- ➤ Der Einbringungs- und Wohnungseigentumsvertrag zwischen der Marktgemeinde Putzleinsdorf und der Gemeinde-KG über die Einlage des Wohnungseigentumsobjektes (Eintragung des Eigentums für die KG) wird beschlossen.
- ➤ Die im Finanzierungsplan vom 18.8.2009 vorgesehenen Mittel, namentlich die Bedarfszuweisungen in Höhe von EUR 500.000,00, werden in die "Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Putzleinsdorf & Co KG" als Gesellschafterzuschüsse eingebracht.



- Die Marktgemeinde Putzleinsdorf erklärt sich bereit, durch Gesellschafterzuschüsse für eine ausreichende Liquidität der "Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Putzleinsdorf & Co KG" zu sorgen. Die Höhe der Zuschüsse sowie der Auszahlungszeitpunkt werden vom Gemeinderat bei Genehmigung des von der KG jährlich zu erstellenden Budgets oder bei Be-darf beschlossen.
- Die Gemeinde beschließt den Bestandvorvertrag über das Wohnungseigentumsobjekt "TOP 3 – Probenlokal" mit der "Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Putzleinsdorf & Co KG".
- ➤ Die Marktgemeinde Putzleinsdorf erklärt sich bereit, durch Gesellschaftereinlagen für Unterstützung der Bautätigkeiten der "Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Putzleinsdorf & Co KG" zu sorgen. Die Höhe der Sach- und Arbeitsleistungen sowie der Einlagezeitpunkt werden vom Gemeinderat bei Feststehen der betragsmäßigen Höhe beschlossen.

Vergabebeschlüsse zum Umbau des Musikprobenlokals

Empfehlung an die Gemeinde-KG

Im Wege eines nicht offenen Verfahrens wurden für den Umbau des Musikprobelokals Baumeisterarbeiten mit Nebengewerke, Zimmermann-Arbeiten und Dachdecker- und Spenglerarbeiten ausgeschrieben, wobei im Gemeindevorstand die Firmenliste festgelegt wurde.

Am 10. Mai 2010 um 11:45 Uhr erfolgte die Anboteröffnung unter Anwesenheit der Gemeindevertreter des Projektanten Franz Fellner und Vertretern der Firmen.

Sämtliche Angebote wurden vom Projektanten und Bauleiter Franz Fellner auf ihre rechnerische und sachliche Richtigkeit hin geprüft. Zusätzlich wurden mit allen Firmen Vergabegespräche geführt.

Nunmehr lagen unter Berücksichtigung der Preisnachlässe folgende Vergabevorschläge vor:

- a) Baumeister mit Nebengewerken: Pühringer Bau + Installations GmbH € 292.428,-
- b) Zimmermannarbeiten: Ing. Georg Kumpfmüller Baugesellschaft m.b.H & CoKG € 62.606,-
- c) Dachdecker Spenglerarbeiten:
 Rudolf Schmidhofer GmbH € 40.379,-

Der Gemeinderat empfiehlt der "Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Putzleinsdorf & Co KG" die Aufträge im Sinne des Vergabevorschlages zu vergeben.

Einem termingerechten Start dieses Projektes steht nichts mehr im Wege.



Spatenstich beim Bau des Spiel- und Begegnungsplatzes

Fertigstellung im Herbst 2010



vlnr. Projektant Wolfgang Eder, Amtsleiterin Silke Schwarz, Arbeitskreisleiter Josef Peer, Bgm. Alois Schaubmayr, Johann Mühlberger und Gemeindearbeiter Josef Reiter.

Mit dem Bau des naturnahen Kinderspielplatzes in Putzleinsdorf konnte im Mai 2010 begonnen werden. Aufgrund der Tatsache, dass die Gemeinde als Abgangsgemeinde die eingeplante Eigenleistung

nicht mehr erbringen kann, stand die Finanzierung auf wackeligen Beinen. Vom Land wurden wir dazu verpflichtet, die Kosten mit € 74.000,-- zu begrenzen. Nicht zuletzt durch den Einsatz der Verantwortlichen

und der Bereitschaft fast aller Gemeinderäte, auf einen Teil ihrer Sitzungsgelder zu verzichten, konnte die Finanzierung letztendlich gesichert werden.

Am 25.5.2010 erfolgte daher der Spatenstich zum Bau des naturnahen Kinderspielplatzes! Erd- und Schotterarbeiten wurden an die Firma Mühlberger mit einer Auftragssumme von € 18.117,60 vergeben, die Spielgeräte werden von der Firma Gestra aus Waldneukirchen mit einer Auftragssumme von € 28.861,20 geliefert. Weiters erging an die Akademie für Umwelt und Natur das Ansuchen, uns Bäume, Sträucher und naturnahe Spielelemente kostenlos zur Verfügung zu stellen. Auch dieses Ansuchen wurde bereits positiv beantwortet und eine finanzielle Unterstützung zugesichert.

Die Arbeiten gehen zügig voran, weshalb wir der für Herbst 2010 geplanten Fertigstellung zuversichtlich und mit Freude entgegen sehen.

Finanzierung Spiel- und Begegnungsplatz

Gemeinderäte spenden Sitzungsgelder

Beinahe alle Gemeinderatsmitglieder standen dem Vorschlag, 75 % der Sitzungsgelder des Jahres 2010 zur Finanzierung des neuen Kinderspielplatzes zu spenden, positiv gegenüber.

Auch der Bürgermeister, der Vizebürgermeister und die Fraktionsobmänner leisten einen namhaften Beitrag. Die Gemeinderatsmitglieder erklärten sich mit Unterschrift bereit, den Spielplatzbau in dieser Art zu unterstützen. Wir setzen damit ein Zeichen für ein lebenswertes Putzleinsdorf – auch in finanziell schwierigen Zeiten.

Die Spendenbeiträge werden auf dem Treuhandkonto:



Konto-Nr.: 4.621.397, BLZ 34075, RAIBA Donau-Ameisberg verwaltet.

Wenn es noch weitere Unterstützer(Innen) dieses Projektes gibt, ersuchen wir diese Bankverbindung zu benutzen.

Mit jedem Euro kann der Spielplatz – über das normale Ausmaß hinaus – verbessert werden.

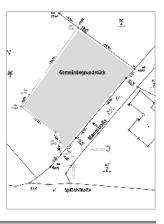
Grundstück an der Mangstraße

Gemeinde verkauft Bauparzelle an Armin Reiter

Da die Gemeinde das Baugrundstück an der Mangstraße als Tauschgrundstück für das "Bachprojekt Kronewittet" nicht mehr benötigt, haben wir es im letzten Gemeindekurier zum Kauf angeboten. Da es mehrere Interessenten gab, hat sich der Gemeindevorstand einstimmig im Sinne der Fairness entschlossen, dieses Grundstück im Bestbieterverfahren zu verkaufen. Bieter hatten bis 30. April 2010 Gelegenheit, zu den im

Bieter hatten bis 30. April 2010 Gelegenheit, zu den im Gemeindevorstand festgesetzten Bedingungen (Mindesgebot € 31,-- pro m², Bauverpflichtung innerhalb von 5 Jahren) beim Gemeindeamt ein Gebot abzugeben.

Als Bestbieter ging dabei Herr Armin Reiter, Putzleinsdorf, Mühlenweg 17, hervor. Der Kaufvertrag wurde in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen. Wir wünschen Armin Reiter viel Freude mit dem Grundstück und "Gutes Gelingen" bei der Errichtung des Wohnhauses!





"Hit's für Kids" in den Ferien



"Hit's für Kids – kommt und macht mit!" Unter diesem Motto findet vom 2. bis 20. August 2010 wieder das Ferienprogramm für Kinder statt, welches mit vie-

len neuen und altbewährten Attraktionen für Schwung und frischen Wind im Sommer sorgen wird.

Zur Abstimmung des Programmes werden die TeilnehmerInnen wieder in zwei Altersgruppen (4-8 Jahre und 9-14 Jahre) eingeteilt. Um die Veranstaltungen besser planen zu können, muss man sich für jede Veranstaltung anmelden.

Ein derartiges Ferienprogramm ist natürlich mit vielen Kosten verbunden. Es ist daher ein Selbstbehalt von EUR 2,50 pro Kind und Tag zu bezahlen.

Mit der OÖ. Familienkarte ist ab dem 3. teilnehmenden Kind einer Familie pro Tag kein Selbstbehalt zu bezahlen.

Vier Betreuerinnen haben sich bereit erklärt, den Kindern die Zeit mit vielen Veranstaltungen etwas zu vertreiben.

Die Leitung hat heuer **Andrea Peer** übernommen. Weitere Betreuerinnen sind Sabrina Berghofer, Hannah Hackl und Julia Wakolbinger (Niederkappel).



vlnr. Andrea Peer, Hannah Hackl, Julia Wakolbinger und Sabrina Berghofer.

Auch heuer haben wir wieder ein abwechslungsreiches und aufregendes Programm für Groß und Klein zusammengestellt.

Ob Ponyreiten oder Ortsrallye - es erwarten euch jede Menge Spaß & Action. Schaut vorbei, denn jeder Tag wird ein Highlight. Wir freuen uns auf jeden von euch!

Die Betreuerinnen

Feuerwehr-Pflichtbereich

Kommandant und Stellvertreter bestellt



Kdt. Michael Starlinger

Nach der Bestimmung des oö. Feurewehrgesetzes ist der Pflichtbereich einer Feuerwehr das Gebiet einer Gemeinde, in der sie ihren Standort hat. Haben mehrere Feuerwehren in derselben Gemeinde ihren Standort, hat jede Feuerwehr das gesamte Gemeindegebiet als Pflichtbereich. Im Gebiet der Marktgemeinde Putz-

leinsdorf haben die Freiwilligen Feuerwehren Putzleinsdorf und Ollerndorf ihren Standort.

Haben im Pflichtbereich mehrere Feuerwehren ihren Standort, hat der Gemeinderat der Standortgemeinde unter Berücksichtigung der Schlagkraft der einzelnen Feuerwehren des Pflichtbereiches und der Eignung ihrer Kommandanten aus ihren Reihen den Pflichtbereichskommandanten und dessen Stellvertreter mit Bescheid zu ernennen.

Die Freiwillige Feuerwehr Putzleinsdorf verfügt über ein Rüst-Löschfahrzeug und zwei weitere Einsatzfahrzeuge. Sie weist dadurch im Vergleich zu der Frei-

willigen Feuerwehr Ollerndorf eine erheblich höhere Schlagkraft im Sinne des oö. Feuerwehrgesetzes auf.

Daher wurde der Kommandant der FF Putzleinsdorf, Michael Starlinger, zum Kommandanten des Pflichtbereichs bestellt und Gerald Streinesberger, Kommandant der FF Ollerndorf, zu seinem Stellvertreter.



Kdt. Gerald Streinesberger



Aktion "Jugendtaxi" wird beendet

Bons noch bis 30. Juli 2010 einlösen!

Aufgrund der geringen Inanspruchnahme der Aktion "Jugendtaxi" hat der Gemeindevorstand beschlossen, diese nicht weiter zu führen. Im ersten Halbjahr 2010 haben von 178 anspruchsberechtigten Jugendlichen lediglich 17 dieses Service der Gemeinde in Anspruch

genommen, dies entspricht 9,5%. Das Projekt läuft daher Ende Juni aus. Die gesammelten Bons können noch bis **30. Juli 2010** am Gemeindeamt eingelöst werden!



Bereits seit dem Jahr 1999 gibt es im Bezirk Rohrbach drei Sozialberatungsstellen, die als erste Anlaufstellen in allen sozialen Fragen dienen.

Sozialberatungsstelle Aigen

(im Bezirksalten- und Pflegeheim Aigen-Schlägl) Mo 13:00 – 16:00 Uhr und Mi 8:00 – 11:00 Uhr Tel.: 07281/20005, E-Mail: sbs.aigen@shv.at

Sozialberatungsstelle Lembach

(im Bezirksalten- und Pflegeheim Lembach) Di 8:00 – 11:00 Uhr und Mi 13:00 – 16:00 Uhr Tel.: 07286/ 7393, E-Mail: sbs.lembach@shv.at

Sozialberatungsstelle Rohrbach

Mo – Fr 8:00 – 12:00 Uhr und Mo, Di und Do 13:00 – 17:00 Uhr

Tel.: 07289/8851-68340, -69329, -69322, -69320

E-Mail: sbs.rohrbach@shv.at

Außenstelle Haslach

Jeden 1. u. 3. Dienstag im Monat von 15:30 – 17:00 Uhr

Sozialberatung Koordination:

Rita Schlagnitweit, Tel.: 07289/8851-69318

Um noch besser für alle Menschen erreichbar zu sein, wurde nun das Beratungsangebot ausgebaut. So wurden nicht nur die Öffnungszeiten in Lembach erweitert, sondern auch eine neue Sozialberatungsstelle in Aigen errichtet. Diese wurde am 7. Juni 2010 eröffnet. Neue Ansprechpartnerin in Aigen ist Gerlinde Arnreiter, die sich als M.A.S.-Trainerin (Demenz) im Bezirk bereits einen Namen gemacht hat.

Die Sozialberatungsstelle in Haslach besteht in Form einer Außenstelle von Rohrbach weiter. Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat stehen Frau Mag. (FH) Ida Kapfer und Frau Monika Traxinger für Fragen zur Verfügung.

Viele weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Sozialhilfeverbandes Rohrbach unter www.rohrbach.shv.at.

Klima- und Energiemodellregion Donau-Böhmerwald

Beitritt vom Gemeinderat abgelehnt

Mit Schreiben vom 18. März 2010 hat sich die "Leader Region Donau-Böhmerwald" an die Gemeinde gewendet und den Plan zur Schaffung einer "Klima- und Energieregion" vorgestellt. Folgende Zielsetzungen wurden für dieses 3-jährige Projekt angeführt:

- ➤ Die Erarbeitung von integrierten, regionalen Lösungen zur Reduktion von CO2 bzw. Treibhausgas-Emissionen;
- ➤ Die Erstellung eines regionalen Umsetzungskonzeptes unter Einbindung von Vertretern aus Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft, Gemeinden, Schulen, Tourismus, Kultur, Abfallwirtschaft, NGOs;
- Einrichtung einer regionalen Koordinationsstelle zur Begleitung und Umsetzung von Projekten/Initiative zu Einsparung von CO2 bzw. Treibhausgasemission;
- ➤ Regionale und überregionale Vernetzungs-, Publi-

zitäts- und Öffentlichkeitsarbeit über CO2 Einsparungsinitiativen und Projekte der Region;

Dieses Ansuchen wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 22. April 2010 behandelt. Bei der Diskussion wurde vor allem vermisst, dass in diesem Schreiben keine konkreten Projekte angeführt wurden. Offen ist auch die Frage, aus welchen Mitteln die Gemeinde den finanziellen Beitrag leisten kann. Die Gespräche darüber sind mit den Land OÖ noch nicht abgeschlossen.

Die Kosten betragen je Einwohner € 0,50, also für Putzleinsdorf ca. € 800,00/Jahr und können entweder als Abgang über das Land finanziert werden oder sind von der Gemeinde über den "15-Euro-Erlass" zu decken.

Aus diesem Grund wurde der Antrag vom Gemeinderat mehrheitlich abgelehnt, wobei man sich die Option offen hält, bei konkreten Projekten dieser Initiative zu einem späteren Zeitpunkt noch bei zu treten.



Mountainbike-Destination

Die Region für den Tourismus attraktiv zu machen, ist das Ziel des Vereins "Mühlviertler Granitland".

Unter anderem soll langfristig und effizient der Standard des regionalen Freizeitangebots gesichert, ausgebaut und entsprechend beworben werden. Die Region Mühlviertler Granitland soll mit einem breiten Spektrum an Freizeitmöglichkeiten aufwarten:

Mit der Eröffnung einer ganzjährig befahrbaren Mountainbikestrecke ist der erste Erfolg der Gemeinden zu verbuchen.

Für alle Strecken, die über Privatgrund führen, bestehen Verträge mit den Grundeigentümern. Damit sind diese Wege offiziell freigegeben und fallen unter die landesweite Haftpflichtversicherung. Diese gilt für Wegerhalter und Mountainbiker gleichermaßen. Der größte Teil dieser Privatwege ist von 1. April bis 31. Oktober täglich von einer Stunde nach Sonnenaufgang bis eine Stunde vor Sonnenuntergang geöffnet. In diesem Zeitraum ist die Befahrung der Strecke durchgehend erlaubt.

Die Marktgemeinde Putzleinsdorf hat in der letzten Gemeinderatssitzung vom 22. April 2010 beschlossen, sich an dem Projekt "Mountainbike-Destination" zu beteiligen.

Ergänzend waren noch folgende Punkte zu beschließen:

- 1. Trägerschaft des Projektes übernimmt der Verein Mühlviertler Granitland;
- 2. Projektkonzept als Grundlage für die Projektumsetzung;
- 3. Die Gemeinde Putzleinsdorf unterstützt das oben genannte Projekt mit einem Betrag von € 1.092,23 laut Finanzierungsplan des Mountainbike-Konzeptes.
- 4. Die Gemeinde Putzleinsdorf tritt dem Verein "Mühlviertler Granitland" bei.

Der Mitgliedsbeitrag richtet sich nach der Tourismusklasse und beträgt für uns € 200,00 im Jahr. Dieser Mitgliedsbeitrag wird zu 100 % als Werbemittelbeitrag eingesetzt um die Region auch nachhaltig zu bewerben. Das Projekt wird von Land OÖ/EU mit € 61.700,00, von den Gemeinden und Tourismusverbänden mit € 41.300,00 und von Sponsoren mit € 15.000,00 gefördert. Folgende Vertreter der Gemeinde wurden nominiert: Ing. Josef Peer MBA und Erwin Hackl.

Weitere Info: www.granitland.at

Rotes Kreuz aktuell: 2010

Zwölf neue freiwillige Mitarbeiter haben die Rettungssanitäterausbildung am 28.05.2010 und 11.06.2010 erfolgreich abgeschlossen!



Dr. Franz Burghuber, Nicoleta Meingast, Domink Ecker, OA. Dr. Jörn Decker, Ingrid Höglinger, Manuela Wakolbinger, Bernadette Wakolbinger, Simone Ecker, Monika Lehner, Herta Beißmann, Stefan Kagerer, Andrea Schaubmayr, Markus Peer, Bezirkshauptfrau Dr. Willbirg Mitterlehner, Bezirksrettungskommandant Johannes Raab, Bezirkslehrsanitäter und Dienstführender der Ortsstelle Lembach Franz Eilmannsberger, nicht am Bild: Benjamin Starlinger.

Nach 100 Stunden theoretischer Ausbildung in Rohrbach und jeweils mindestens 160 Stunden Praktikum

an der Ortsstelle Lembach beendeten im Mai und Juni die zwölf neuen Mitarbeiter des Roten Kreuzes Lembach die Ausbildung zum Rettungssanitäter durch das Ablegen der kommissionellen Abschlussprüfung.

Die Ortststelle Lembach gratuliert den neuen Mitarbeitern zur bestandenen Prüfung.

Wir hoffen, dass euer starkes Engagement, welches ihr während der Ausbildung gezeigt habt, unsere Gemeinschaft in Zukunft noch lange bereichert.

Erst die freiwillige Mitarbeit im Roten Kreuz ermöglicht die optimale, flächendeckende und kontinuierliche Sicherstellung der raschen Hilfe.

Die Spende der eigenen (Frei)zeit ist somit die effektivste Art der Mithilfe beim Roten Kreuz.

Wer Interesse an der Mitarbeit im Roten Kreuz hat, ist herzlich eingeladen, sich über den Dienst und die Ausbildung zum Rettungssanitäter an der Ortsstelle Lembach zu informieren!

Mail: lembach@o.roteskreuz.at

Telefon: 07286 / 824411 Website: www.o.roteskreuz.at



KultURsprung

Impressionen vom letzten Programm

Diese Fotos zeigen, welche Buntheit das kulturelle Leben in unserer Region erreicht hat und sie sind nur eine kleine Auswahl des gesamten Programms.



Das "Niederwaldkirchner Barockensemble" am 17. April.



Das "ensemble duologue", ebenfalls am 17. April.

Das Ensemble "Triton" am 28. Mai.

Das Dresdner Figurentheater mit einer Rittergeschichte für unsere vier Schulen am 12. März.



Eine Vorankündigung:

Sonntag, 29. August, 19.00 Uhr, (Ort wird noch bekanntgegeben) Konzert zum Sommerschluss mit Volksliedern und echter Volksmusik auf originalen und originellen Instrumenten wie Geige, Kontrabass, Akkordeon, Dudelsack, Maultrommel, ...

KULTURSPRUNG

Und wie geht es mit dem Singstammtisch weiter?

Es wird im September, Oktober und November, sowie im Februar, März und April wieder an jedem letzten Samstag im Monat einen Singstammtisch im Gasthaus Ranetbauer geben, zu dem jeder herzlich willkommen ist, der gerne singt.

Fielvalt -

Unter diesem Titel wird im Herbst das achte Programm des Kultursprungs starten.

Wir laden zu den Veranstaltungen wieder ganz herzlich ein, der Programmfolder wird Anfang September erscheinen.

Radlbrunnkapelle strahlt in neuem Glanz

Segnung der Kapelle am Pfingstmontag



Im Rahmen einer kleinen Feier wurde am Pfingstmontag, 24. Mai 2010, die wiedererrichtete Radlbrunnkapelle durch Herrn Pfarrer Ludolf Miesbauer aus Pfarrkirchen gesegnet.

Gemeinsam feierten bei strahlendem Sonnenschein und Musik viele Besucher aus Putzleinsdorf und Pfarrkirchen.

Im Winter 2005/2006 hat bekanntlich ein umstürzender Baum die Kapelle gänzlich zerstört.

Dass sie sich nun wieder so schön präsentiert, dafür haben viele positive Kräfte zusammengewirkt und wir bedanken uns bei diesen herzlich:

Bei der Gemeinde Putzleinsdorf, besonders Bgm. Alois Schaubmayr, Amtsleiter Gottfried Kriegner

- und dem Obmann des Verschönerungsvereins Johann Mager, welche den Wiederaufbau der Kapelle forciert, organisiert und bestens unterstützt haben.
- ➤ Bei den Waldbesitzern entlang der Zufahrt, die einer Sanierung des Weges zugestimmt haben. Die Zufahrt konnte dadurch mit LKW befahrbar errichtet werden, was eine notwendige Voraussetzung für den Wiederaufbau war.
- ➤ Bei der Landeskulturabteilung für die finanzielle Unterstützung.
- Bei der Straßenmeisterei Lembach, bei Strm. Karl Kastner und seinen Mitarbeitern, den beiden Gemeindearbeitern Josef Reiter und Johann Mager für die so professionell durchgeführten Bauarbeiten

Die Statue des Hl. Franz im Inneren der Kapelle wurde von Karl Lang geschnitzt.

Wir freuen uns sehr, dass die Kapelle so wunderschön in neuem Glanz erstrahlt!

Vielen Dank! Familie Prechtl



Sprechtage



Betriebsanlagen-Beratungstage

für (angehende) Unternehmer

Bezirkshauptmannschaft Rohrbach 08:15 bis 12:00 Uhr

Terminvereinbarung: 07289/8851-69411 od. 69405

 09.07.2010
 23.07.2010
 06.08.2010

 10.09.2010
 24.09.2010
 08.10.2010

SVA der Bauern

Auskunft und Beratung

Bezirksbauernkammer Rohrbach Linzer Straße 13

Terminvereinbarung: 0732/7633-4315

jeden 3. Montag im Monat von 08:00 bis 12:00 Uhr

 19.07.2010
 16.08.2010
 20.09.2010

 18.10.2010
 15.11.2010
 20.12.2010

Bauverhandlungstermine

Gemeindeamt Putzleinsdorf

18.08.2010 04.10.2010 03.11.2010 06.12.2010

Rentenberatung

Zwischenstaatlicher Sprechtag

Volksgartenstraße 14, Linz 08:30 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr Terminvereinbarung: 050303 / 36419

22.07.2010 26.08.2010 23.09.2010 28.10.2010 25.11.2010 16.12.2010

Pensionsversicherungsanstalt

Auskunft und Beratung

Gebietskrankenkasse Rohrbach Stadtplatz 16 (08:00 - 14:00 Uhr) Terminvereinbarung: 057807-303900

15.07.2010 05.08.2010 19.08.2010 02.09.2010 16.09.2010 07.10.2010

Natur- und Landschaftsschutz

Bezirkshauptmannschaft Rohrbach Herr DI Christian Engleder 08:45 bis 10:00 Uhr

Terminvereinbarung: 07289/8851-69415 od. 69413

 13.07.2010
 02.08.2010
 31.08.2010

 21.09.2010
 12.10.2010
 02.11.2010

SVÖ Rohrbach-Berg

Sachkundeseminar für Hundehalter

Bei der Hundeschule SVÖ Rohrbach-Berg findet ein Sachkunde-Seminar statt.



Termin:
3. September 2010
um 19:00 Uhr

Wo: Vereinsheim, Wandschaml Rohrbach Berg (Anfahrtsplan unter: www.rohrbach-berg.at)

Informationen und Anmeldung: Herr Rudolf Klein Tel.: 0664/4111168

Seminar-Kosten: Euro 20 pro Person





Neues aus der Hanriederschule

Känguru der Mathematik

Die Ergebnisse des heurigen Mathematikwettbewerbes an unserer Schule lassen sich sehen. Wir schafften sowohl in der dritten als auch in der vierten Klasse eine Platzierung unter den ersten zwanzig in Oberösterreich

3. Klasse:

- 1. Daniel Wögerbauer, 77 Punkte (20. Platz in OÖ)
- 2. Viktoria Lang, 42,25 Punkte
- 3. Klara Peer, 41,75 Punkte
- 4. Tobias Altendorfer, 33,75 Punkte
- 5. Michael Berger, 32,50 Punkte

4. Klasse:

- 1. Elisabeth Reiter, 100,75 Punkte (17. Platz in OÖ)
- 2. Maria Kehrer, 76,75 Punkte
- 3. Lisa Eder, 63,25 Punkte
- 4. Nadja Krenn, 60,50 Punkte
- 5. Carina Schaubmayr, 58,75 Punkte

Unsere erfolgreichsten Mathematik-Knobler.



Brandschutzübung



Die Nebelmaschine schuf ein realistisch verrauchte Schulhalle.

Katastrophenschutz ist in allen Einrichtungen, in denen viele Menschen zusammenkommen ein wichtiges Thema. Am 30. April führten wir gemeinsam mit der Feuerwehr eine

Räumungs- und Brandschutzübung durch. Nach dem Probealarm und der anschließenden Räumung der Schule wurde unsere Frau Schulwartin geborgen.



Margit Magauer ist glücklich geborgen.



Da wachsen wohl lauter kleine Feuerwehrkameraden heran.

Danach erklärten junge Feuerwehrmänner die Ausrüstung, die Fahrzeuge und die Atemschutzgeräte. Der Höhepunkt war die abschließende Probefahrt mit dem Löschfahrzeug. Danke den Männern der FF Putzleinsdorf und unserem Brandschutzreferenten Herrn Anton Mayrhofer für die lehr- und erlebnisreiche Übung.

Milchprojekt

Wie entsteht eigentlich unsere Schulmilch? Man sollte meinen, dass das für Landkinder keine besondere Wissenschaft ist. Dennoch stellt man allerorten fest, dass das Wissen um die Herkunft unserer Grundnahrungsmittel mehr und mehr schwindet. Die Landwirtschaftskammer hat daher das Projekt "Professor Lactosius erforscht das Geheimnis der Schulmilch" ins Leben gerufen. Greti Eder und Manuela Kehrer gestalteten mit den Kindern der 4. Klasse eine abwechslungsreiche Stunde und brachten auch einige Kostproben mit.



Spielerisch lernten die Kinder Fakten über die Milchproduktion.

1

Schwimmabzeichen

Sozusagen als sichtbares Zeichen unseres Schwimmunterrichts legten 31 Kinder ein Schwimmabzeichen ab. Früh-, Frei- und Fahrtenschwimmer sind in dieser Altersgruppe möglich. Unser Ziel ist es, dass alle Kinder nach den vier Volksschuljahren schwimmen können. Danke auch dem Elternverein für die Ausrichtung des jährlichen Schwimmkurses.



So viele Kinder schafften ein Schwimmabzeichen (nicht am Foto ist Julia Dikany).

Schulschluss 2010

Im vergangenen Schuljahr mussten wir mehrere krankheitsbedingte Ausfälle bewältigen. Dass das einigermaßen reibungslos und mit möglichst geringen Auswirkungen auf die Schüler vonstatten ging, liegt an der guten Zusammenarbeit der Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule. Ich danke allen Kolleginnen und Kollegen dafür und für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Schuljahr ganz herzlich.



Unser Lehrkörper im Herbst: vorne v.l.: Sabine Gahleitner-Wiltschko, Margit Falkner, Karl Lindorfer, Martha Hackl, Gertrude Reiter, hinten: Wilbirg Amerstorfer, Anton Mayrhofer,

Mit Schulschluss verabschiedet sich unsere kleinste Klasse von uns. Nur elf Kinder hatte die vierte Klas-



Die vierte Klasse verabschiedet sich von der Hanriederschule.

se im abgelaufenen Schuljahr, davon nur zwei Buben. Zwei oder drei Kinder werden ins Gymnasium wechseln, die anderen in die Hauptschule. Wenn sich an der eifrigen Arbeitshaltung nichts ändert, werden sie dort sicher einen guten Weg machen. Alles Gute!

Schulsanierung

Mit Beginn der neuen Legislaturperiode wurde auch der Arbeitskreis zur Schulsanierung installiert. Unter der Vorsitzführung von Klemens Wipplinger arbeiten dabei der Ausschuss Schule, Sport und Kultur, Bürgermeister Ing. Alois Schaubmayr, Schulleiter Karl Lindorfer und Amtsleiterin Mag. Silke Schwarz mit. Unser erstes Ziel ist es, die Vorgaben für die Arbeit des Architekten zu formulieren. Im Rahmen einer Besichtigungsfahrt schauten wir am 8. Mai fünf Innviertler Schulen an, die in den letzten Jahren saniert oder neu gebaut wurden. An den konkreten Objekten und in Gesprächen mit den Gemeinde- und Schulverantwortlichen konnten wir viele Eckpunkte niederschreiben, die wir bei unserem Projekt verwirklichen möchten. Das nächste Ziel ist die Findung eines geeigneten Architekten. Ursprünglich war ein Architektenwettbewerb vorgesehen gewesen, dieser fiel aber der Finanzkrise zum Opfer, die Kosten dafür werden vom Land nicht übernommen. Bis Oktober wollen wir nun aufgrund von Referenzen einen geeigneten Architekten auswählen, der unseren Schulbau begleiten wird.

Parallel dazu laufen die Verhandlungen mit dem Land OÖ in Bezug auf den Zeitplan und die Bereitstellung der entsprechenden finanziellen Mittel. Unschwer zu erraten, dass sich aufgrund der angespannten Budgetlage auch hier bereits wieder Verzögerungen ergeben haben. Eine konkrete Aussage über den Baubeginn lässt sich seriöserweise noch nicht treffen, vorsichtig angedacht ist der Sommer 2013. Zunächst gilt es jedenfalls

die Hausaufgaben zu erledigen, damit nicht dadurch erneut Verzögerungen zustande kommen.



Ein wesentlicher Aspekt der Besichtigungstour waren die Turnsäle mit Mehrzwecknutzung, einen solchen sollen wir auch bekommen.

Der Schulbauausschuss mit Bgm. Schaubmayr im Schulzentrum Taufkirchen an der Pram.



Feuerwehr Putzleinsdorf

Aktuelles

Wir gratulieren!

Am 26. März 2010 feierte HFM Rupert Hutterer seinen 85. Geburtstag. Er trat im Jahr 1946 der FF Putzleinsdorf bei und hatte von 1958 bis 1978 die Funktion des Kassenführers inne. Auf Grund seiner Verdienste um das Feuerwehrwesen wurde er neben der Verdienstmedaille in Bronze und der 25-, 40- und 50-jährigen Verdienstmedaille auch mit der Ehrenurkunde für 60 Jahre Feuerwehrdienst ausgezeichnet.



E-HBI Johann Höglinger feierte am 4. April 2010 seinen 75. Geburtstag. Er ist seit 1956 Mitglied der FF Putzleinsdorf und war von 1978 bis 1983 Kommandant – Stellvertreter. Anschließend stand er bis ins Jahr 1993 als Kommandant an der Spitze der FF Putzleinsdorf. Sein besonderer Einsatz im Feuerwehrwesen war ausschlaggebend dafür, dass er mit der Bezirks–Verdienstmedaille in Silber, dem Bundes–Verdienstkreuz III. Stufe und mit der 25-, 40- und 50-jährigen Verdienstmedaille ausgezeichnet wurde.



Bei beiden Jubilaren stellte sich eine Abordnung des Kommandos mit einem kleinen Geschenk ein und gratulierte ihnen zum Geburtstag.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Putzleinsdorf möchte sich bei Rupert und Johann für die Verdienste, die sie für die Feuerwehr geleistet haben, sehr herzlich bedanken und wünscht ihnen noch alles Gute und vor allem Gesundheit für den weiteren Lebensweg.

Neuwahl des Schriftführers

Thomas Aichbauer hat aus persönlichen Gründen das Amt des Schriftführers zurückgelegt.

Wir möchten uns bei Thomas für seinen unermüdlichen Einsatz als Schriftführer von 2003 bis 2010 bedanken und hoffen, dass er uns auch weiterhin als aktives Mitglied in unserer Feuerwehr erhalten bleibt.

Bedingt durch seinen Rücktritt ist die Wahl eines neuen Schriftführers notwendig geworden. Bei der Jahreshauptversammlung am 27. März 2010 fand unter dem Vorsitz von Bürgermeister Ing. Alois Schaubmayr die Neuwahl statt. Zur neuen Schriftführerin wurde Tanja Kronawitter gewählt.



Da mich einige Gemeindebürger wahrscheinlich noch nicht kennen, möchte ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Tanja Kronawitter, ich bin 24 Jahre alt und wohne seit 2007 in Glotzing. Beruflich bin ich im technischen Verkauf für Konverter Stahlerzeugung bei Siemens VAI in Linz tätig.

Von 2003 bis 2008 war ich Mitglied bei der Feuerwehr Karlsbach, Gemeinde Pfarrkirchen. Mit 1. Jänner 2009 hat mich die Feuerwehr Putzleinsdorf als erstes weibliche Mitglied aufgenommen. Hiermit ist der erste Schritt in Richtung Frauen bei der Feuerwehr Putzleinsdorf getan. In diesem Sinne hoffe ich, dass im Laufe der Zeit noch einige Frauen nachfolgen werden.

Hochzeit unseres Feuerwehrkommandanten

Am 1. Mai 2010 durfte die Feuerwehr Putzleinsdorf zu einem besonders freulichen Ereigausrücken. Unser Kommandant HBI Michael Starlinger und Barbara Aichbauer gaben sich in der Pfarrkirche Putzleinsdorf das JA - Wort.

Bereits auf dem Weg ins Standesamt standen



enufer u

die zahlreich erschienenen Kameraden dem Brautpaar zu Ehren Spalier. Anschließend begleiteten die Feuerwehrkameraden und die Musikkappelle das Brautpaar auf dem Weg zur Kirche.

Nach der Trauung musste Michael unter dem Kommando von Barbara beweisen, dass er aus seiner aktiven Bewerbszeit noch nichts verlernt hat.

Nach kleinen Anfangsschwierigkeiten (offene Saugleitung) meisterte er den Löschangriff hervorragend. Die

anschließenden Feierlichkeiten fanden in der Stockschützenhalle statt.

Die Feuerwehr Putzleinsdorf wünscht euch das Allerbeste für die gemeinsame

Zukunft und hofft auf zahlreichen Feuerwehrnachwuchs!

Feuerwehrjugend in Putzleinsdorf

Es freut uns, dass bereits einige Jugendliche unserem Aufruf im letzten Gemeindekurier gefolgt sind. Drei junge Mädels und drei junge Burschen haben sich entschlossen, als Jungfeuerwehrmitglieder der Feuerwehr Putzleinsdorf beizutreten.

Laufender Nachwuchs ist für die Feuerwehr von großer Bedeutung. Mit der Gründung der Feuerwehrjugend kann auch die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr gesichert werden.

Unsere jungen Mitglieder werden von HFM Jürgen Kalinke betreut. Jürgen ist Mitglied bei der Feuerwehr



hinten: Sophie Hagenhofer, Jugendbetreuer Jürgen Kalinke, Magdalena Pühringer, Sabrina Katzinger vorne: Sebastian Altendorfer, Dominik Schneeberger Nicht abgebildet: Lukas Josef Galas

Wesenufer und unterstützt uns beim Aufbau der Feuerwehrjugend. Er ist 2006 nach Putzleinsdorf (Fischerberg) zugezogen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei Jürgen bedanken, dass er sich bereit erklärt hat, unsere jungen Feuerwehrmitglieder zu trainieren und mit ihnen zu Leistungsbewerben zu fahren.

Zurzeit treten unsere jungen Mitglieder gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Wesenufer bei den Feuerwehrjugend-Leistungsbewerben an.

Nachdem sie bei den Bewerben in Engelhartszell und Laufenbach schon ganz tolle Leistungen an den Tag legten, werden unsere Jungfeuerwehrmitglieder beim OÖ Landes-Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb in Attnang-Puchheim von 9.- 10. Juli 2010 in Bronze und Silber an den Start gehen.

Damit wir eine eigene Jugendgruppe auf die Beine stellen können, hoffen wir noch einige Jugendliche ab 10 Jahren bei der Feuerwehr begrüßen zu dürfen. Bei Interesse einfach mit Jürgen Kalinke (Tel. 0664/96 45 993) oder Michael Starlinger (Tel. 0664/47 81

Wir freuen uns, wenn du dich meldest!

Damit auch die Betreuung der Jungfeuerwehrmitglieder nicht zu kurz kommt, sind wir auf der Suche nach zwei zusätzlichen Feuerwehr-Jugendhelfern. Wenn Interesse besteht, bitte mit Michael Starlinger Kontakt aufnehmen.

Vorankündigung Motocross Rennen

720) Kontakt aufnehmen.

Am 2. und 3. Oktober 2010 veranstalten wir wieder das Motocross Rennen in Männersdorf. Diese Veranstaltung ist in den beiden vergangenen Jahren sehr gut gelungen und lockte auch zahlreiche Besucher aus Nah und Fern an.

Wir ersuchen bereits jetzt die gesamte Bevölkerung

uns zu unterstützen, damit es auch heuer wieder eine gelungene Veranstaltung wird.

Gleichzeitig bitten wir auch um Verständnis, falls die Lärmbelastung an diesem Wochenende vielleicht etwas höher ausfallen sollte.

Der Reinerlös dient zum Ankauf von Feuerwehrgeräten.





Freiwillige Feuerwehr Ollerndorf

Einblicke in unsere Tätigkeit

FF-Haus, Zu- und Umbau



Das Feuerwehrzeughaus Ollerndorf mit dem neu errichteten Zubau.

Die (zeitaufwändigen) Abschlussarbeiten vergönnen unseren Kameraden Rudolf Hackl, Max Wilhelm und Gerald Reiter sowie ihren Helfern derzeit nur wenig Verschnaufpausen. Jedes Wochenende und auch mehrmals während der Woche sind sie beim Zeughaus bzw. im Innenbereich anzutreffen.

Daneben laufen die Vorbereitungen für die Eröffnungsfeier auf Hochtouren. Zum Festakt am **7. August** wird die Gemeindebevölkerung bereits jetzt herzlich eingeladen.

Programmablauf:

18:00 Uhr: Empfang der Gastfeuerwehren und

Ehrengäste

18:30 Uhr: Einmarsch

19:00 Uhr Festakt mit Ansprachen und Segnung

Im Anschluss an die Eröffnungsfeier findet in Harrau das traditionelle alljährliche City-Fest statt wozu wir ebenfalls herzlich einladen.

Übrigens ist die im Rahmen der Arbeiten am Zeughaus errichtete Asphaltbahn fertig und kann von interessierten Stockschützen ab sofort benützt werden.

Aus-, Weiter- und Fortbildung; Bewerbswesen

Ungeachtet der Tätigkeiten im Zusammenhang mit unserem Zeughaus wurden die wichtigsten Aspekte des Feuerwehrwesens, die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft und der Schlagkraft nicht vernachlässigt. Atemschutzübungen, Funkübungen sowie die Teilnahme von zwei Feuerwehrmitgliedern am Maschinistenlehrgang in Hofkirchen standen in den letzten zwei Monaten am Programm, ferner eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema "Neue Antriebstechniken" sowie ein Informationsabend im Zusammenhang zur Thematik "Alarmplan Neu" im Feuerwehrhaus Plöcking.

Zwei Bewerbsgruppen nahmen am 24. April in Eidenberg/Ndb. am Leistungsbewerb für das bayerische Leistungsabzeichen (Stufe 4 [Gold mit blauem Rand] sowie Stufe 5 [Gold mit grünem Rand]) teil. Anlässlich dieses Bewerbes konnten auch die Leistungsfähigkeit und Gebrauchsfähigkeit der Motorpumpe und der Saug- und Wasserschläuche überprüft werden.

Die Bewerbsgruppe Ollerndorf 1 erreichte beim Abschnittsbewerb in St. Oswald/H. in der Klasse Silber einen 4 Rang. Teilnahmen am Abschnittsbewerb in Mollmannsreith, am Bezirksbewerb in St. Veit/M. sowie am Landesbewerb in Attnang/Puchheim sind weitere Programmpunkte in den nächsten Wochen.





Drei Tage der Musik im Sportzentrum



Der Musikverein Putzleinsdorf feiert 160-Jahr Bestandsjubiläum

Die Auftaktveranstaltung – das Musikantenfest am Freitag – war ein musikalischer Höhepunkt. Für die Besucher war es einmalig, an einem Abend drei Musikrichtungen der Blasmusik zu hören. Für einige war die Inntalermusik der "Mühlviertler Blas" das Beste. Andere waren begeistert vom Oberkrainer-Sound der "Mooskirchner". Wieder andere bewunderten die Spielkunst der "Innsbrucker-Böhmischen".

Insgesamt feierten alle 33 Musikkapellen aus dem Bezirk Rohrbach und 3 Gastkapellen (Lacken, Hartkirchen und Schardenberg) sowie zahlreiche Festbesucher unser 160-jähriges Bestandsjubiläum und 35 Jahre Stabführer August Starlinger.

Zur Wertung am Samstag und Sonntag sind 34 Musikkapellen – 22 in der Leistungsstufe D und 12 in der Leistungsstufe E – angetreten. Von der einfachen Marschformation bis hin zum perfekten Showprogramm wurde den vielen Festbesuchern ein interessantes Unterhaltungsprogramm geboten. Einer der Höhepunkte war das Showprogramm der Gastkapelle Lacken. Mit einer 10-minütigen Rasenshow, die auch bei der Landesausscheidung am 17. Juli 2010 in Vöck-

labruck vorgeführt wird, begeisterten die Musiker/innen, unter der Stabführung von Markus Schmaranzer, das Publikum.

Aufgrund des unbeständigen Wetters wurde der Festakt, nicht wie geplant am Putzleinsdorfer Marktplatz, sondern ebenfalls am Sportplatz abgehalten. Die Bildund Klangkulisse war für die vielen Festbesucher und auch für die vielen Ehrengäste ein Erlebnis.

Tolle Stimmung herrschte bereits am Samstag, als Bezirksstabführer Kons. Josef Herrnbauer die ersten Wertungsergebnisse bekannt gab. Hier konnten bereits 14 Blasmusikkapellen ihren "AUSGEZEICHNETEN" Erfolg feiern. Über einen "Sehr Guten" Erfolg jubelten am Samstag 7 Musikkapellen.

Die Ergebnisse der Marschwertung vom Sonntag wurden ebenfalls nach dem Festakt in der Halle durch Bezirksobmann Hermann Stallinger und Bezirksstabführer Konsulent Josef Herrnbauer bekannt gegeben. Hier holten sich 8 Musikkapellen ihre "AUSGEZEICHNETEN" und 5 ihre "SEHR GUTEN" Erfolge ab. Die Höchstpunkte mit 93,40 erreichte der Musikverein Arnreit unter der Stabführung von BezirksstabführerStv. Gerald Herrnbauer knapp vor der Gastkapelle Lacken mit 93,00. Auch wir Putzleinsdorfer konnten uns über einen ausgezeichneten Erfolg mit 91,15 Punkten freuen.

Die Bezirksleitung des Blasmusikverbandes Rohrbach, insbesondere Bezirksobmann Hermann Stallinger, bedankte sich bei allen Musikvereinen für die vollzäh-

> lige Teilnahme aller Vereine des Bezirkes Rohrbach und gratulieren zu den hervorragenden Leistungen.

Ein besonderer Dank gilt den Musikerinnen und Musikern, die unter der Gesamtleitung von Ing. Andreas Peer die Organisation dieses Bezirksmusikfestes durchgeführt haben. Es ist mir auch ein Anliegen, den vielen Freunden des Musikvereines zu danken, ohne deren Mithilfe es nicht möglich gewesen wäre, dieses Fest so professionell durchzuführen – DANKE!



Franz Peer, Obmann



DSG-Union Putzleinsdorf

"Urgestein" Johann Ranetbauer Supercoach 2010

Die DSG Union Putzleinsdorf hat seit Bestehen der Supercoachwahl als erster Verein diese Trophäe zweimal hintereinander gewonnen. Bereits im Vorjahr konnte diese Auszeichnung durch Karl Magauer nach Putzleinsdorf geholt werden.



Nationaltrainer Didi Constantini gratulierte Johann Ranetbauer zum Supercoachsieg.

Johann Ranetbauer trainiert die U7 sowie die U8 Mannschaft der DSG Union Putzleinsdorf. Gerade dieses Alter der Kinder verlangt dem Trainer alles ab. In diesem Alter muss ein Trainer viel Fingerspitzengefühl aufbringen. Vor allem muss er den Spielern Spaß am Fußball vermitteln und wenn's sein muss, auch Tröster und "Elternersatz" für die Zeit des Trainings sein.



Johann Ranetbauer fühlt sich sichtlich wohl bei "seinen MINIS"

Nach dem überlegenen Sieg in der Rohrbacher Bezirkswertung fuhren viele Spieler der U7 und U8 Mannschaft sowie Funktionäre und Freunde von Johann Ranetbauer ins ORF Zentrum nach Linz. Schon ab 6:00 Uhr früh bis um 13:00 Uhr konnte jeder



Bei der Übergabe im ORF Zentrum in Linz freuten sich die "Mini" mit ihrem Trainer Johann Ranetbuer über den Sieg bei der Supercoachwahl.

10 Stimmen für die 18 nominierten Bezirkssieger abgeben. Ab diesem Zeitpunkt "glühten" bei vielen Fans von Johann Ranetbauer die Finger. Hunderte SMS und Mails wurden verschickt, um möglichst viele Sportbegeisterte zum Abstimmen zu animieren.

Um 11:30 wurde vom ORF mitgeteilt, dass Johann Ranetbauer mit einem ganz knappen Vorsprung die Wertung anführt.

Darauf hin wurden nochmals alle "Ressourcen" mobilisiert, um den Sieg sicherzustellen.

Ab diesem Zeitpunkt war Johann Ranetbauer der Sieg nicht mehr zu nehmen und als bei der Siegerehrung Platz 2 und 3 verkündet wurden, war für alle mitgereisten Fans klar, woher der Sieger 2010 stammt, nämlich abermals aus Putzleinsdorf.

Nach der Siegerehrung im ORF Zentrum in Linz gratulierten viele Prominente, allen voran Fußballnationaltrainer Didi Constantini, Landesrat Sigl, Union Präsident Kons. Gerhard Hauer, OÖFB Präsident Willi Prechtl sowie viele weitere Ehrengäste Johann Ranetbauer zum Sieg. Immer wieder wurde die Frage gestellt: Wie macht ihr Putzleinsdorfer das, dass ihr immer wieder bei Auszeichnungen ganz vorne steht? Auf diese Frage gibt es eine ganz klare Antwort: Um solche Wahlen gewinnen zu können, braucht man einen funktionierenden Verein, engagierte Funktionäre sowie ein breites Netzwerk an Unterstützern!



Zum Abschluss wurden noch Erinnerungsfotos mit den Stargästen gemacht. Bei Didi Constantini merkte man sofort, dass er ein "waschechter" Tiroler ist, der lange Zeit ganz unkompliziert und volksnah mit den mitgereisten Kindern und Funktionären plauderte.



Seine Familie, die Funktionäre sowie die "fleißigen Bienen" gönnten Johann Ranetbauer den Sieg von Herzen.

Streetsoccercup 2010



Am **14. August 2010** findet im Sportzentrum in Putzleinsdorf der Streetsoccercup 2010 statt.

In den Altersklassen 7 - 9 Jahre, 10 - 11 Jahre, 12-13 Jahre, 14-16 Jahre und offene Klasse werden die Sieger ermittelt.

Bei diesem Streetsoccercup sind alle örtlichen Vereine wie Musik, Feuerwehr, Rodelverein, Stammtische, Jugendgruppen, Gemeindevertreter, Firmenmannschaften usw. herzlich eingeladen!

Anzahl der Spieler: 3 Feldspieler + 1 Tormann + 1 Ersatzspieler.

Weitere Informationen sind unter www.streetsoccercup.at zu entnehmen.

Anmeldungen sind ebenfalls unter www.streetsoccercup.at oder bei Anton Berger 0664/81 88 434 sowie bei Alexander Mager 0664/53 54 771 möglich.

Die Sieger der einzelnen Altersgruppen qualifizieren sich für das Bundesfinale in Wien, welches vom 4. - 5. September 2010 ausgetragen wird. Bei diesem Bundesfinale gibt es neben tollen Preisen auch eine einzigartige Streetsoccer Party!

Fußballortsmeisterschaft 2010:

Am Samstag, **7. August 2010** findet im Sportzentrum in Putzleinsdorf die Fußball-Ortsmeisterschaft statt. Ausgetragen wird diese Ortsmeisterschaft wieder als Kleinfeldturnier.

Alle Ortschaften, die 7 oder mehr Spieler/Innen für diese Ortsmeisterschaft begeistern können, sollen sich bei Christoph Aichbauer 0664/20 57 250 oder Alexander Mager 0664/53 54 771 anmelden.



Info der öffentlichen Bibliothek der Pfarre

Zeit zum Lesen und Spielen in den Sommerferien?

Ein halbes Jahr ist bereits wieder um bzw. sind die Sommerferien schon da.

Daher möchten wir besonders auf unser vielfältiges Medienangebot hinweisen und sehr zur Nutzung in den schul- oder arbeitsfreien Tagen einladen.

Brett- und Kartenspiele gratis in den Sommerferien

Um den einen oder anderen Ferientag abwechslungs-



reich gestalten zu können, verleihen wir alle Brett- und Kartenspiele in den Sommerferien gratis und wünschen euch damit viel Spannung, knifflige Spielrunden und großen Spaß beim Spiel miteinander.

> Leseaktion: Balduin der Bücherwurm

Bereits zum 7. Mal startet das Land OÖ heuer in den Sommerferien die Leseinitiative für junge Leute mit "Balduin, dem Bücherwurm".

Hol' dir einen Bücherwurmpass für die kommenden Ferien, denn Bücher können spannend, interessant, informativ oder einfach lustig sein und du kannst beim Gewinnspiel tolle Preise gewinnen.

Im vergangenen Jahr war Franziska Kehrer aus Neundling bei den Hauptgewinnern dabei.

Für jedes ausgeliehene Buch (auch Bilderbücher) in den Sommermonaten (Juli, August,



September) erhält man einen Stempel in der örtlichen Bücherei. Alle Pässe, die mindestens einen Stempel pro Ferienmonat aufweisen, können an einer großen Verlosung mit vielen Preisen teilnehmen. Die gestempelten Bücherwurmpässe werden Ende September gemeinsam von der Bibliothek zur Verlosung an das Amt der OÖ. Landesregierung geschickt. Also nutzt das Angebot der Bibliothek und die Chance auf einen Gewinn

Wir freuen uns über Ihren Besuch in der Öffentlichen Bücherei oder im ONLINE-Portal unserer Bibliothek: www.biliboweb.at/putzleinsdorf.

Für Wünsche oder Fragen stehen wir gerne zur Verfügung: während Öffnungszeit: 07286/8277 oder per E-Mail: buecherei.putzleinsdorf@aon.at.

Elternverein Putzleinsdorf

Aktuelles



Der Pausenhit ist der neue Tischfußballtisch geworden, der seit Anfang April in der Aula der Volksschule aufgestellt ist. Ge-

sponsert wurde dieser vom Elternverein.

Sichtlich haben aber nicht nur die Schüler ihren Spaß daran. Auch Erwachsene – wie hier beim letzten Elternsprechtag-forderten bereits so manchen Schülerheraus.

Das jährliche Elterncafé fand heuer am 16. Mai im

Pfarrheim statt. Sowohl Familien als auch die ganze Pfarrbevölkerung waren eingeladen, nach den





beiden Gottesdiensten ein kleines Frühstück in netter Atmosphäre zu genießen. Eine große Auswahl gab es an verschiedensten Torten und Schnitten, die von den Müttern der Volksschulkinder am Vortag gebacken wurden. Vorbereitete Kuchenpakete für zu Hause wurden ebenfalls sehr gut angenommen.

Für die jungen Gäste gab es eine Spielecke, die sehr gerne besucht wurde. Da war es natürlich egal, wenn die Eltern noch einen weiteren Kaffee genossen.



Leider hat heuer der Wettergott bei dem für 30. Mai angesetzten Familienwandertag nicht mitgespielt, weshalb dieser wortwörtlich ins Wasser fiel. Somit freuen wir uns auf den nächsten im kommenden Jahr und hoffen, dass wir dann mit dem Wetter mehr Glück haben.

Rodelverein-Union Putzleinsdorf

Weiherfest 2010

Der Rodelverein Putzleinsdorf lädt am 1. August 2010 zum dritten Mal zum Weiherfest am Prechtlweiher in Krien ein.

Neben der Sautrogregatta ist mit anderen Aktivitäten für ein abwechslungsreiches Kinderprogramm gesorgt.



Goldhauben- und Kopftuchgruppe Putzleinsdorf

Kräuterweihe und Trachtencafe

Zu einem Fixpunkt im Brauchtumsjahr der Goldhaubengruppe ist der **15. August** – "Kräuterweihe" geworden.

Die katholische Kirche feiert am 15. August das Hochfest zur Erinnerung an die leibliche Aufnahme Mariens in den Himmel. Nach einer Legende soll aus dem Grab Mariens, im Augenblick ihrer Aufnahme in den Himmel, ein köstlicher Duft von Blumen und Kräutern entstiegen sein. Dies lässt darauf schließen, dass Gott uns die Heilkräfte der Natur geschenkt hat, damit wir sie zu unserem Wohle einsetzen.



Nach dem Volksglauben haben jene Kräuter, die zwischen den Festen Maria Himmelfahrt (15.8.) und Maria Schmerzen (8.9.) – genannt "Frauendreißigern" – gepflückten Kräutern eine besondere Heil- und Würzkraft.

Der Brauch der Kräuterweihe wurde in den 1980er Jahren von den Goldhauben- und Kopftuchgruppen in Oberösterreich wieder belebt.



Wir feiern seit 1986 die Kräuterweihe mit einem festlichen Kirchzug in Begleitung der Musikkapelle. Dabei bringen wir die Kräuter- und Blumensträuße zur Segnung in die Kirche mit.

Am späten Nachmittag des 14. August werden die Blumen- und Kräutersträußehen von den Goldhaubenfrauen liebevoll gebunden. Nach beiden Gottesdiensten werden sie bei den Kirchentüren verteilt.

Anschließend lassen wir das Fest mit den Marschklängen der Musikkapelle ausklingen. Die Kindertanzgruppe wird uns noch Kostproben ihres tänzerischen Könnens zeigen.

Auf ein schönes Fest der Kräutersegnung freut sich die Goldhaubengruppe.

Am **8. August 2010** lädt die Gruppe zum traditionellen "Trachtencafe" ins Pfarrheim St. Vitus ein. Wir bieten Frühstück, verschiedene Mehlspeisen sowie frische Krapfen an.



Ortsbauernschaft Putzleinsdorf

Ein Putzleinsdorfer an der Spitze der größten Molkerei

Johann Schneeberger aus Daglesbach übernimmt die Obmannstelle der größten Molkerei in Österreich.

Eine nicht ganz leichte, aber sehr wichtige Aufgabe! Er hat uns einige Fragen beantwortet:

Was ist die größte Herausforderung für dich als Obmann der "Berglandmilch"?

Als Obmann bzw. Vorstandsvorsitzender ist man mit vielen Herausforderungen konfrontiert. In Zeiten der Vertrauens,- der Finanz- und der Wirtschaftskrise muss das Unternehmen entsprechend auf Kurs gehalten werden. Die Eigentümer erwarten, dass ein überdurchschnittlicher Milchpreis erwirtschaftet wird.

Die Mitglieder sind unter gleichen Voraussetzungen auch gleich zu behandeln. Es gilt dem Handel ein dauerhaft verlässlicher Partner zu sein und den Verbrauchern beste österreichische Qualität anzubieten.

Dabei langfristig denken und nachhaltig wirtschaften, in Zeiten wo "Geiz scheinbar geil" ist, und wo "ich will alles und zwar sofort" in ist, ist für mich ebenfalls eine große Herausforderung.

Wer ist die "Berglandmilch" eigentlich?

Die Berglandmilch ist eine Molkereigenossenschaft mit ca. 12.600 Mitgliedern und 1.147 Mitarbeitern. Wir veredeln rund ein Drittel der österreichischen Milch (900 Mio. kg) in 9 Werken in Österreich und einem in Bayern. Der Exportanteil der Berglandmilch beträgt derzeit in etwa 40 %. Das Unternehmen versteht sich als "Vollsortimenter" aber auch als "Markenartikler". Unter der Dachmarke "Schärdinger" werden jede Menge Produktmarken hergestellt und vermarktet wie zB Bergbaron, Moosbacher, Dachsteiner, Formil, Jogurella, Kaisertaler, Topfennockerl, Primina, Landfrischkäse, Rollino, Milchträume, Streichgenuss, Bojar, die schlanke Linie und viele andere mehr.

Spielt "Gentechnik-freie-Milch" in Zukunft eine wichtige Rolle?

Um sich am Markt entsprechend behaupten zu können, hat sich die Berglandmilch seit längerer Zeit verschiedenen Qualitätskriterien verschrieben. GVO-Freiheit spielt dabei eine ganz wesentliche Rolle, aber auch Tiergesundheit, Regionalität, Produktkennzeichnung und 100 % österreichische Rohmilch.

Wie siehst du die Chancen für die Biomilchvermarktung, wenn im Zuge der Bioregion Mühlviertel eventuell noch Biomilchlieferanten dazukommen? "Biomilch", "Zurück zum Ursprung" und "Heumilch" sind Spezialmilchsorten, welche bei entsprechender Nachfrage von uns als Verarbeiter auch anzubieten sind. Allerdings wird, so wie bei allen anderen Lebensmitteln, auch der Produktionsauftrag erst im Geschäft mit dem



Griff ins Regal zu unseren Produkten erteilt. Die Berglandmilch ist mit rund 60 Mio. kg Biomilch der größte Veredler und Vermarkter, dabei sollten zusätzliche Biomilchmengen kein großes Problem darstellen.

Wie geht es nach Ende des Milchkontingentes weiter? Grundlage für ein mögliches Lieferrecht? Kontingent oder tatsächliche Lieferleistung? So wie in vielen Bereichen weht auch hier der Wind der Veränderung. Ab 1. April 2015 wird es in der EU keine Mengenregelung bei Milch mehr geben. Die einzige und beste Antwort auf diese, aber auch auf andere Veränderungen ist ein starkes, leistungsfähiges Verarbeitungsunternehmen, ausschließlich im Eigentum der Milcherzeuger.

Daher auch die vielen Bemühungen auf der Strukturebene in den letzten Jahren und auch noch aktuell.

Welche internen Regelungen nach 2015 notwendig sind, hängt maßgeblich von der Produktions- und Marktentwicklung bis 2015 ab und kann daher heute noch nicht endgültig gesagt werden. Für Milcherzeuger welche keinerlei Regelung mehr wünschen, wird letztlich der Milchpreis das Regulativ sein.

Die Obmannstelle verlangt sicher sehr viel Zeit. Wirst du euren landwirtschaftlichen Betrieb verändern?

Nachdem der Einzugsbereich deutlich größer wurde, somit ebenfalls die Entfernungen und gleichzeitig die Termine mehr wurden, ist die Vereinbarkeit mit unserem Betrieb eine weitere Herausforderung. Wie sich die Sache weiterentwickelt ist derzeit natürlich noch nicht abschätzbar. Zusätzlich erschweren Witterungsverhältnisse wie heuer im Frühsommer die Vereinbarkeit noch wesentlich.

Grundsätzlich ist es eine verantwortungsvolle, fordernde aber auch schöne Aufgabe. Bei entsprechendem Zusammenhalten kann man gestalten, man kann etwas bewegen.



Bauernhoffest "G'miatli und fesch" - 5. September 2010

Die Ortsbauernschaften Putzleinsdorf und Hörbich und die Landjugend Putzleinsdorf veranstalten gemeinsam ein Bauernhoffest.

Weil es sich gut mit der feierlichen Eröffnung verbinden lässt, findet das Bauernhoffest heuer am Kräuter-Punkt in Neundling statt.



Vorläufiges Programm:

Ab 13:00 Uhr Bauernhoffest mit dem Motto:

"G`miatli und fesch"

- > Die Putzleinsdorfer Hochzeitsmusikanten
- ➤ Bratwürste, Käsekrainer, Erdäpfel mit Kräuterbutter, Knacker und Stockbrote am Lagerfeuer
- ➤ Tee und Kaffeestub`n, frische Krapfen und Mehlspeisen
- ➤ Wildkräutervortrag mit Kräuterspaziergang
- ➤ Kräutersaft
- > Streichelzoo
- > Strohhüpfburg mit Kräuterheu
- Stalleinblick
- ➤ Kürbisbemalen
- Kutschenfahren
- Lader- oder Traktorgeschicklichkeitsfahren

Wir freuen uns mit ganz vielen Putzastoafern und Hörbeckern und vielen Anderen einen gemütlichen und interessanten Nachmittag zu verbringen.

KINDERSEITE





Auflösung Seite 2!



TARIFINFORMATION ZUM OÖVV-FERIENTICKET

Ergänzung zu den Tarifbestimmungen für den OÖVV vom 1.1.2010

Für den Zeitraum der oberösterreichischen Sommerferien 2010 werden im OÖ Verkehrsverbund zwei Netzfahrkartenprodukte für Personen unter 20 Jahre angeboten, und zwar das OÖVV-Ferienticket und das OÖVV-Ferienticket-Plus.

Für diese Fahrkarten gelten die folgenden Tarifbestimmungen:

➤ Räumlicher Geltungsbereich – NEU

Das OÖVV-Ferienticket ist eine nicht übertragbare, personenbezogene Netzfahrkarte für das gesamte fahrplanmäßige Angebot der Verkehrsunternehmen des OÖ Verkehrsverbundes im Verbundraum einschließlich der fahrplanmäßigen Angebote in den KernzonenLinz(ausgenommen Pöstlingbergbahn), Wels und Steyr, ausgenommen Züge der ÖBB. Das OÖVV-Ferienticket-Plus ist eine nicht übertragbare, personenbezogene Netzkarte für das gesamte fahrplanmäßige Angebot der Verkehrsunternehmen des OÖ Verkehrsverbundes im Verbundraum einschließlich der fahrplanmäßigen Angebote in den Kernzonen (ausgenommen Pöstlingbergbahn), Wels und Steyr sowie einschließlich Züge der ÖBB.

Zeitlicher Geltungsbereich – NEU

Beide OÖVV-Ferientickets sind während der Zeit der oberösterreichischen Sommerferien vom Samstag, den 10. Juli bis Sonntag, den 12. September 2010 an allen Tagen ohne zeitliche Einschränkung gültig.

> Preis

Der Preis für das OÖVV-Ferienticket 2010 beträgt € 34,00, jener für das OÖVV-Ferienticket-Plus € 54,00.

> Nutzungsberechtigte

Für die OÖVV-Ferientickets nutzungsberechtigt sind alle Personen unter 20 Jahre (bis zum Tag vor dem 20. Geburtstag). Die OÖVV-Ferientickets sind nicht übertragbar. Vor- und Nachname sowie Geburtsdatum der Person, die das Ticket nutzt, sind vor dem erstmaligen Fahrtantritt in die dafür am OÖVV-Ferienticket vorgesehenen Felder einzutragen.

> Identitäts- und Altersnachweis

Das OÖVV-Ferienticket gilt nur in Verbindung mit einem gültigen Identitäts- und Altersnachweis.

Identität und Alter sind bei Fahrkartenkontrollen nachzuweisen. Als Identitäts- und Altersnachweis werden die 4youCard, eine gültige ÖBB-Vorteils-Card < 26 oder ein amtlicher Lichtbildausweis anerkannt. Beim OÖVV-Ferienticket-Plus ist bei Fahrten mit Zügen der ÖBB jedenfalls eine ÖBB-VorteilsCard < 26 als Identitäts- und Altersnachweis erforderlich.

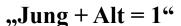
> Erstattung

Für unbenutzte oder teilweise genutzte OÖVV-Ferientickets wird keine Erstattung geleistet.

Sonstiges

Das OÖVV-Ferienticket ist an Schaltern und Automaten in Bahnhöfen, bei Lenkern in Regionalbussen, im OÖVV-Kundencenter, in den Bussen und in den Kundenzentren der Linie Wels und der Stadtwerke Steyr, sowie bei den OÖVV-Mobilitätszentralen MobiTipp in Perg, Steyr und Gmunden erhältlich. Es gelten die Beförderungsbestimmungen des jeweils benutzten OÖVV-Verkehrsunternehmens. Weitere Informationen unter www.ooevv.at, Telefon 0810 240 810 und bei den OÖVV-Verkehrsunternehmen.





Arbeitsgemeinschaft im Pfarrheim Putzleinsdorf

- Zusammenrücken und in alten und neuen Formen die Gemeinschaft pflegen kriegt für jedes Alter heute wieder eine immer größere Bedeutung.
- Was aber ist mit den Älteren, denen die Teilnahme an solchen Treffen schon beschwerlich ist, aber trotzdem an einer Gesellschaft teilhaben wollen?
- ➤ Auch kann es eine kurze Entlastung für pflegende Angehörige sein.
- Mit kleiner Hilfe ist noch Vieles möglich: Brettund Kartenspiele, Handarbeit, Gespräche, Geselligkeit und auch Gesang.

Daher haben wir uns entschlossen, sie einzuladen, einmal wöchentlich mit uns im Pfarrheim einen Nachmittag zu verbringen.

Bereits im letzten Pfarrblatt haben wir unter dem Titel "Nachmittagsbetreuung für Senioren" um Mitarbeit

geworben und können das nun mit einer schönen Zahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern anbieten. Wir laden daher ein zu einer wöchentlichen

"Begegnung zwischen Menschen in verschiedenen Lebenslagen" Begonnen wird damit

> am Donnerstag 16. September 2010 von 14:00 bis 17:00 Uhr im Pfarrheim, kleiner Saal.

Anmeldung ist nicht erforderlich. Unkostenbeitrag: € 3,- pro Nachmittag für Kaffee, Kuchen, Getränke und etc.

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Rosa Aichbauer, Wögersdorf 9, 07283/8510 Elfriede Hannl, Seilerweg 6, 07286/8271

Felix Top 10 -

Abheben mit der OÖ Familienkarte

Wählen Sie den familienfreundlichsten Vorteilsgeber der OÖ Familienkarte und heben Sie ab!

Von 1. Juli bis 31. August 2010 haben Sie auf www. familienkarte.at die Möglichkeit, Ihrem Lieblingspartnerbetrieb der OÖ Familienkarte Ihre Stimme zu geben. Geben Sie auch bekannt, was Ihnen an diesem so besonders gefällt. Damit geben Sie anderen Fami-



lien und auch den Partnerbetrieben nützliche Tipps und Anregungen. Jeder Inhaber der Familienkarte kann bis zu dreimal am Tag wählen.

Als Hauptpreis winkt dieses Jahr eine Ballonfahrt für zwei Personen (1 Erwachsene/r + 1 Kind) von "Dreiflüsse Ballooning Passau" – ein unvergessliches Erlebnis. Weiters werden 10 Spiele "Monopoly Banking" verlost.

Seniorenbund Putzleinsdorf

Die Oberösterreichischen Senioren wandern am 9. Juli 2010 in Feuersbrunn. Dieser Ort liegt im Herzen Niederösterreichs nördlich der Donau im Bezirk Tulln. Das genaue Programm ist im Schaukasten angeschlagen. Zur Hin- und Rückfahrt ist ein Bus organisiert. Wer bei diesem Landeswandertag dabei sein will, muss sich umgehend bei Obmann Adolf Riederer melden.

Voll besetzt war der Bus beim gemeinsamen Ausflug der Ortsgruppen Oberkappel und Putzleinsdorf vom 7. bis 10. Juni 2010. Die Fahrt führte in luftige Höhen: 2506 m Grossglockner-Hochalpenstrasse, Pustertaler-Höhenstrasse, Panorama-Mautstrasse zu den Drei Zinnen 2344 m. In guter Erinnerung bleibt der Besuch der



Firma "Villgratener Natur" wo Schafwolle verarbeitet wird. Zu bewundern gab es die Zufriedenheit der Bergbauern trotz Produktionsflächen in Höhen bis 1750 m und im Steilgelände. Ein selbstbewusster Reiseführer zeigte uns Lienz, die Stadt unseres Aufenthaltes.

Am 22. September 2010 haben wir einen Ausflug nach Wien fixiert. Der Besuch des Parlaments, wo zu dieser Zeit Sitzungen im Plenum stattfinden, steht am Programm. Das genaue Ausflugsprogramm ist im Schaukasten zu finden. Die Mitglieder erhalten eine persönliche Einladung. Zu dieser Fahrt sind auch interessierte Nichtmitglieder eingeladen. Rechtzeitige Anmeldung, wie im Programm angegeben, ist erforderlich.



Vorbeugen statt Kündigen - Ein Name ist Programm

Im Auftrag des Bundessozialamts geht die Miteinander GmbH neue Wege



Das neue Projekt der Miteinander GmbH, das in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsmedizinischen Zentrum (ASZ GmbH & Co KG) durchgeführt wird, trägt den Auftrag schon im Namen.

Während es schon einige gut funktionierende Angebote gibt, die Menschen mit festgestellten Behinderungen bei der Arbeitsplatzfindung und - erhaltung unterstützen, setzt das Projekt "Vorbeugen statt Kündigen" (VSK), auf Prävention.

Unser Ziel ist es durch Beratung und Vernetzung Angebote für Dienstnehmer/innen mit gesundheitlichen Problemen zu erarbeiten, um langfristig die Arbeitsfähigkeit zu erhalten.

VSK bietet Beratung und Begleitung bei berufsbedingten, sozialen und persönlichen Angelegenheiten und hilft bei der Orientierung in der Unterstützungslandschaft.

Es kann auch eine arbeitsmedizinische und/oder arbeitspsychologische Beratung beigezogen werden sowie eine Laufbahnberatung stattfinden.

Wer kann kommen?

Jeder/jede, der/die aufgrund seiner/ihrer gesundheitlichen Situation Probleme am Arbeitsplatz befürchtet oder schon hat.

Unternehmen, die gemeinsam mit ihrem/ihrer Mitarbeiter/in an einer Veränderung oder Verbesserung der Arbeitssituation arbeiten wollen. Sie sind herzlich eingeladen das kostenlose Beratungs- und Begleitungsangebot in Anspruch zu nehmen. Die Beratung wird nach der Methode "Case Management" durchgeführt.



Was heißt das?

Der Mensch wird hier als Ganzes wahrgenommen und nicht nur als Arbeitnehmer/in. Persönliche Stärken werden ebenso genutzt, wie schon bestehende soziale Netzwerke. Ziele werden mit den Kunden/innen gemeinsam vereinbart und die Wege zu diesen Zielen werden individuell gestaltet. Auf Wunsch der Kunden/innen werden die Arbeitgeber/innen in den Beratungsprozess eingebunden und es wird gemeinsam ein Lösungsweg erarbeitet.

Wer bezahlt das?

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Ausgleichtaxfonds unter Einbindung von Mitteln des Europäischen Sozialfonds vom Bundessozialamt Landesstelle Oberösterreich gefördert und kann in ganz Oberösterreich kostenlos in Anspruch genommen werden.

Neugierig geworden?

Dann nehmen Sie doch einfach mit Ihrer regionalen Ansprechpartnerin Kontakt auf. Für den Bezirk Rohrbach ist Dr. in Daniela Mitter zuständig.

Wie erreiche ich die regionale Betreuerin?

Telefonisch unter 0699/17782072 oder per Mail unter d.mitter@miteinander.com

Ein Tipp von den Bäuerinnen

Gratinierte Gemüsepalatschinken

Zutaten:

Palatschinkenteig: ¼ l Milch, 15 dag Mehl, 1-2 Eier, Salz

Fülle: 30 dag Gemüse der Saison, 2 dag Butter, 2 dag Mehl, ¼ l Milch, Kräutersalz, 10 dag geriebenen Emmentaler.

Zubereitung:

Palatschinkenteig bereiten und kurze Zeit stehen lassen. In der Zwischenzeit Gemüse putzen und garen (am besten über Dampf oder mit sehr wenig Wasser). Danach zerkleinern. Palatschinken backen. Für die

Fülle Butter zerlassen, Mehl dazugeben und mit Milch aufgießen, sodass eine cremige Bechamelsauce entsteht. Gegartes Gemüse zugeben und würzen.



Palatschinken damit füllen, in eine Auflaufform legen, mit Käse bestreuen und im Rohr bei 180° C ca. 10 Minuten überbacken (bis der Käse schmilzt).

Wir trauern um ...



Rosa Zinöcker Markt 29 (zul. Altenheim) ist am 20. März 2010 im 91. Lebensjahr verstorben.

im 102. Lebensjahr verstorben.

Adelheid Dannerbauer

zuletzt Altenheim

ist am 28. April 2010



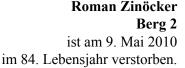
Aloisia Mühlener

ist am 28. März 2010

Roman Zinöcker



Berg 6





Berta Kaiser

ist am 6. April 2010

Neubau 2



Maria Altendorfer Markt 29 ist am 14. Mai 2010 im 89. Lebensjahr verstorben.



Hedwig Hofmann Fischerberg 3 (zul. Altenheim) ist am 12. April 2010 im 86. Lebensjahr verstorben.



Johann Dobretzberger



Geboren wurde ...

Lea Sophie Grünseis, Männersdorf 11/2	18. März 2010
Paul Höglinger, Sonnenweg 5/2	25. März 2010
Melanie Straßer, Kronewittet 13	02. Mai 2010
Samson Rothbauer, Ebrasdorf 4/1	15. Juni 2010
Pauline Prechtl, Krien 24	08. Juli 2010
Markus Falkner, Höhenweg 2	11. Juli 2010



\$



Rupert Hutterer Josef-Hofer-Weg 2/1 85 Jahre



Einen "Runden Geburtstag" feierten ...





Anton Wögerbauer Vernatzgersdorf 1/2 85 Jahre

Hedwig Pühringer Pernersdorf 1/2 90 Jahre





Hilde Hinterleitner Egnersdorf 4/1 80 Jahre



Geheiratet haben ...



Michael Starlinger und Barbara Aichbauer, Sonnenweg 1 am 1. Mai 2010.





Konrad Leitner und Daniela Reiter, Markt 21/3 am 15. Mai 2010.

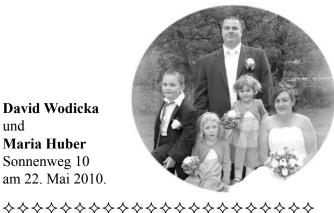


Michael Haugeneder und Sandra Weingartler Mangstraße/Berg bei Rohrb. am 22. Mai 2010.





David Wodicka und Maria Huber Sonnenweg 10 am 22. Mai 2010.



Jürgen Leitner und Manuela Werner, Krien 6 am 19. Juni 2010.

Goldene Hochzeit feierten ...



Ludmilla und Josef Ecker, Glotzing 8, am 2. Mai 2010.



Rosa und Leopold Peer, Schrattendoppel 5/2, am 10. Mai 2010.

Bürgermeister Ing. Alois Schaubmayr gratulierte sehr herzlich und überreichte auch ein Glückwunschschreiben von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.

Leserbrief

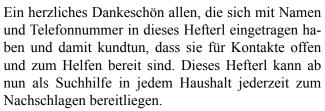
Die Arbeitsgruppe "Spielplatz" bedankt sich recht herzlich bei allen Gemeindevertretern, die sich auf Vorschlag von GR Martin Hörleinsberger bereit erklärt haben, einen Teil der ihnen im Jahr 2010 zustehenden Entschädigungszahlungen für die Errichtung des naturnahen Kinderspielplatzes zu spenden. Mit diesem Betrag von ca. EUR 4.000,00 konnte letztlich die Gesamtfinanzierung gesichert werden.

Weiters möchten wir festhalten, dass auch die Mitglieder der Arbeitsgruppe "Spielplatz" die Aufschiebung der Freibadsanierung sehr bedauern. In diesem Zusammenhang möchten wir jedoch klar stellen, dass die Ursache nicht in der Errichtung des Spielplatzes liegt, zumal die Kosten der Freibadsanierung mit denen des Spielplatzes nicht vergleichbar sind. Des Weiteren wird der Spielplatz von Stellen gefördert, die für die Freibadsanierung nicht zuständig sind. (z.B. Akademie für Umwelt und Natur). Wir ersuchen daher in dieser Angelegenheit um faire Diskussionen.

Die Arbeitsgruppe "Kinderspielplatz"

Sozialkreis Putzleinsdorf

Das "Nah-net" Hefterl ist da!



Greifen Sie danach und erweitern Sie so den Kreis Ihres Vertrauens. So wachsen wir alle. Als Gemeinschaft können wir unsere Möglichkeiten erst richtig entfalten.

Das Hefterl enthält aber immer noch leeren Platz für neue Namen und Ideen, die wir dann in der nächsten Auflage, etwa in einem Jahr, ergänzen können.

Auf unserer Pfarrhomepage/Service-Seite können solche Ergänzungen natürlich jederzeit vorgenommen werden.



Was tut sich noch im Sozialkreis?

Zu Pfingsten war wieder die Hl. Messe mit Krankensalbung und anschließendem Frühstück im Pfarrheim.

Am 10. August laden wir jetzt schon alle über 80 und ev. Begleitpersonen zu unserem Ausflug ein. Nach einem Besuch im Tiergarten Walding und dem Mittagessen in St. Ulrich wollen wir noch eine Familie besuchen, mit der wir auch in eigener Sache (Alter, Behinderung) ins Gespräch kommen wollen.

Für unsere Krankenbetten durften wir uns im Stadel der Fuchs Mitzi ein staubfreies Depot einrichten. Ein Danke allen Beteiligten!

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst 2010

An Wochenenden, an denen Dr. Guld, DDr. Munzinger oder Dr. Scharinger Dienst hat, hält in Lembach, Putzleinsdorf oder Pfarrkirchen der Arzt, der am Freitag Bereitschaft hat, am Samstag eine Ordination von 9:00 bis 11:00 Uhr.

Die Ordinationszeiten an den Wochenenden sind bei allen Ärzten einheitlich:

Samstag und Sonntag von 9:00 bis 11:00 und von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Urlaub bzw. Fortbildung:

Dr. Rechberger: 13.-18. September

Dr. Fegerl: **23. August - 11. September** Dr. Fürst: **15.-19. Juli, 9.-21. August**

 Dr. Rechberger:
 07286/26872

 Dr. Guld:
 07285/7040

 Dr. Fegerl:
 07285/6260

 Dr. Fürst:
 07286/7200

 DDr. Munzinger:
 07284/2130

 Dr. Scharinger:
 07284/8260

Zeitraum	Diensthabender Arzt	Samstagordination
3. Juli 2010	Dr.Rechberger	Dr. Fegerl
4. Juli 2010	Dr.Rechberger	
10. Juli 2010	Dr. Fegerl	Dr. Fegerl
11. Juli 2010	Dr. Fegerl	
17. Juli 2010	Dr. Guld	Dr.Rechberger
18. Juli 2010	Dr. Guld	
24. Juli 2010	Dr. Fürst	Dr. Fürst
25. Juli 2010	Dr. Fürst	
31. Juli 2010	DDr. Munzinger	Dr.Rechberger
1. August 2010	DDr. Munzinger	
7. August 2010	Dr. Fegerl	Dr. Fegerl
8. August 2010	Dr. Fegerl	
14. August 2010	Dr. Scharinger	Dr. Fegerl
15. August (Maria Him.)	Dr. Scharinger	
21. August 2010	DDr. Munzinger	Dr.Rechberger
22. August 2010	DDr. Munzinger	
28. August 2010	Dr.Rechberger	Dr.Rechberger
29. August 2010	Dr.Rechberger	
4. September 2010	Dr. Guld	Dr. Fürst
5. September 2010	Dr. Guld	
11. September 2010	Dr. Fürst	Dr. Fürst
12. September 2010	Dr. Fürst	
18. September 2010	Dr. Scharinger	Dr. Fürst
19. September 2010	Dr. Scharinger	
25. September 2010	Dr.Rechberger	Dr. Fegerl
26. September 2010	Dr.Rechberger	



Umweltkalender 2010

fuhr	Papier	abfuhr	MASI	
30.07.2010	Montag	16.08.2010	Dienstag	27.07.2010
27.08.2010	Montag	11.10.2010	Dienstag	24.08.2010
24.09.2010	Montag	06.12.2010	Dienstag	21.09.2010
22.10.2010			Dienstag	19.10.2010
19.11.2010			Dienstag	16.11.2010
17.12.2010			Dienstag	14.12.2010
	30.07.2010 27.08.2010 24.09.2010 22.10.2010 19.11.2010	30.07.2010 Montag 27.08.2010 Montag 24.09.2010 Montag 22.10.2010 19.11.2010	30.07.2010 Montag 16.08.2010 27.08.2010 Montag 11.10.2010 24.09.2010 Montag 06.12.2010 22.10.2010 19.11.2010	30.07.2010 Montag 16.08.2010 Dienstag 27.08.2010 Montag 11.10.2010 Dienstag 24.09.2010 Montag 06.12.2010 Dienstag 22.10.2010 Dienstag 19.11.2010 Dienstag

Für Papiersammlung und Müllabfuhr gilt:

Abfuhrgefäße müssen am jeweiligen Sammeltag bereits um **6:00 Uhr** abholbereit sein!

BIOABFUHR - ÄNDERUNG:

wöchentlich, jeden Dienstag (wenn Dienstag ein Feiertag ist, ist Abholtermin der kommende Werktag).

MASI:

Sammelzeit 13 – 15 Uhr (gegenüber Tankst. Reiter)

VERANSTALTUNGSKALENDER 2010

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
FR-SO	16 18.07.20	10	Ameisbergtrophy	DSG Union	Sportplatzgelände
SA	24.07.2010	14:00	Dorfolympiade	ÖVP-Ortsgruppe	Sportplatzgelände
SA	24.07.2010	20:00	Abendkonzert	Musikverein	Gemeindehof
SA-SO	31.0708.08.2	2010	Tennis Vereinsmeisterschaft	DSG Union	Sportplatzgelände
SO	01.08.2010	13:00	Weiherfest	Rodelverein	Prechtl-Teich, Krien
SA	07.08.2010		Fußball-Dorfmeisterschaft	DSG Union	Sportplatzgelände
SA	07.08.2010	18:00	Eröffnungsfeier Zeughaus	FF Ollerndorf	Steinstraß
SA	07.08.2010		Cityfest 2010	FF Ollerndorf	Harrau
SO	08.08.2010		Trachtencafe	Trachtengruppe	Pfarrheim St. Vitus
DI	10.08.2010		Ausflug	Sozialkreis	
SA	14.08.2010	09:00	Streetsoccercup	DSG-Union	Sportzentrum
SA	14.08.2010	16:00	Musikanten Open-Air	Gasthaus Straßhäusl	Steinstraß
SA	14.08.2010	20:00	Abendkonzert	Musikverein	Marktplatz
SO	15.08.2010		Kräuterweihe	Trachtengruppe	Pfarrkirche
SO	29.08.2010	19:00	Konzert zum Sommerschluss	Kultursprung	
SO	05.09.2010	13:00	Bauernhoffest	Ortsbauernschaft	Neundling
SO	12.09.2010	10:00	BIO-Hoffest (Mühlener)	Höglinger KG	Ollerndorf
DO	16.09.2010	14:00	"Jung + Alt" - Begegnung	Sozialkreis	Pfarrheim St. Vitus
SO	19.09.2010		Erntedank	Pfarre	Pfarrkirche
SO	19.09.2010	10:00	Genussfest 2010	WKO Rohrbach	Centro
SA	02.10.2010	13:00	Training Motocross Rennen	FF Putzleinsdorf	Männersdorf
SO	03.10.2010	08:00	Motocross Rennen	FF Putzleinsdorf	Männersdorf
SA	30.10.2010	19:00	Tarock-Ortsmeistersterschaft	Tarockrunde	GH Ranetbauer
SA	06.11.2010		Herbstkonzert	Musikverein	Alfons-Dorfer-Halle
SA	13.11.2010		Bläsertage in Lembach	Musikverein	Alfons-Dorfer-Halle
SO	14.11.2010		Bläsertage in Lembach	Musikverein	Alfons-Dorfer-Halle
FR	10.12.2010	09:00	LFI - Seminiar	Ortsbauernschaft	Pfarrheim St. Vitus
FR	10.12.2010	19:30	Vortrag	Ortsbauernschaft	
MI	29.12.2010		Jahresschlussfeier	Musikverein	GH Ranetbauer

weitere Termine auf der Homepage der Marktgemeinde Putzleinsdorf unter: www.putzleinsdorf.at